

Amtsblatt Ettlingen

www.ettlingen.de

Nummer 9 • Donnerstag, 28. Februar 2019



Gankino Circus



**Frank Wuppinger
Arkestra**



Der Zauberer von Oz



Bruno Jonas



Ettlingen

Rosenmontagsumzug

04.03.19, 14.11 Uhr

Innenstadt



Veranstalter: Stadt Ettlingen, Kultur und Sportamt
in Zusammenarbeit mit der Narrenvereinigung Ettlingen

In der Höh´ und im Tal regieren jetzt die Hästräger und sorgen für so manche Sperrung von Straßen, wenn sie ´geballt´ durch die Gassen ziehen. Den Auftakt macht Spessart am Freitag, 1. März ab 19.11 Uhr, dann folgt Schöllbronn am 2. März ab 14 Uhr, am Sonntag, 3. sowie am Dienstag, 5. März kann es in Ettlingenweiler zu Sperrungen kommen und am Montag in Ettlingen.

Straßensperrungen und Umleitungen:

In **Spessart** wird am Freitag, 1.3. ab 17 Uhr die Hauptstraße und die Kirchstraße gesperrt. Anwohner des Gebiets „Höhgewann-Tannenfeld“ werden gebeten, bis Umzugsbeginn die Zufahrt über den Linienring, Allmendstraße oder Brunnenstraße zu benutzen. Nur noch die Busse der Umzugsteilnehmer dürfen bis zum Busparkplatz auf dem Festplatz einfahren. Die Schottmüllerstraße wird aufgrund der Verkaufsstellen für Eintrittsbänder ebenfalls ab ca. 17 Uhr gesperrt werden. Die Garten- und Hohlstraße werden als Rettungsgasse für die Einsatzfahrzeuge freigehalten.

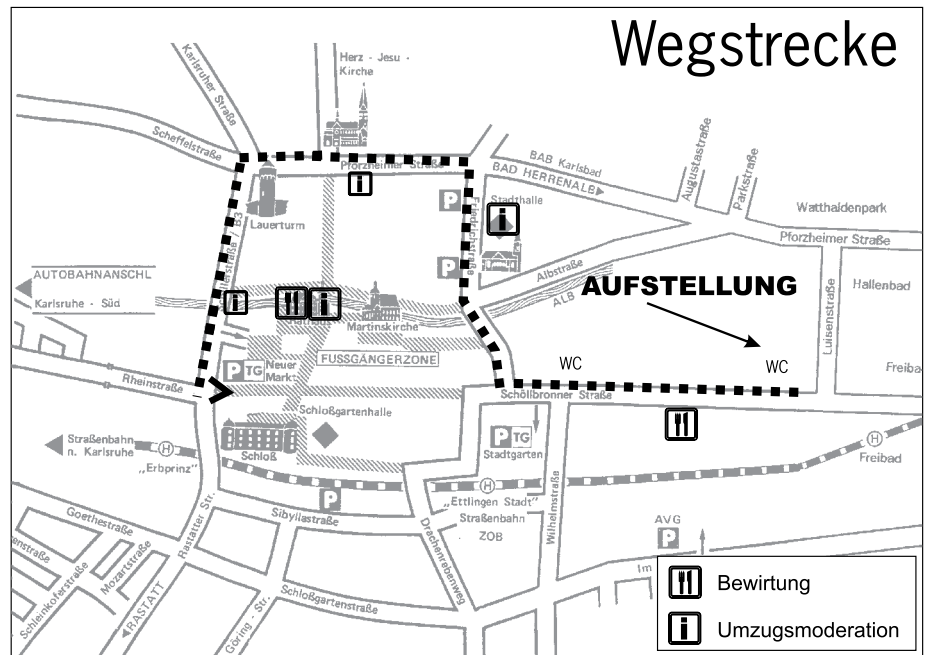
Die L 613 wird ebenfalls ab 17 Uhr ab Spessart in Richtung Schöllbronn als Einbahnstraße ausgewiesen. Der Verkehr aus Schöllbronn in Richtung Ettlingen wird über die Schluttenbacher Straße/ K 3546 und die L 607 großräumig umgeleitet. Der „Heuweg“ wird ab 18 Uhr für den Fahrzeugverkehr gesperrt.

Auf die ausgeschilderten Haltverbote wird besonders hingewiesen.

Ab 17 Uhr werden „Pendelbusse“ zwischen Ettlingen Stadtbahnhof nach Spessart fahren. Von Völkersbach/ Schöllbronn nach Spessart wird es in diesem Jahr keinen Buspendelverkehr geben, es verkehren lediglich die Linienbusse. Die regulären Linienbusse werden am Freitag, ab 14 Uhr nur noch die Haltestelle „Rotes Haus“ fahrplanmäßig ansteuern. Die Besucher des Umzuges werden dringend gebeten, das ÖPNV-Angebot zu nutzen.

In **Schöllbronn** wird am Samstag, 2.3. ab 12 Uhr die Ortsdurchfahrt voll gesperrt. Betroffen sind folgende Straßen: Moosbronner - (L 613) ab Schwester-Baptista- bis Jahnstraße, die Schluttenbacher- ab Schwester-Baptista-/Max-Reger- und die Burbacher Straße ab Ortseingang. Die Schwester-Baptista-Straße wird als Einbahnstraße in Richtung Schluttenbacher Straße ausgeschildert. Der überörtliche Verkehr aus Richtung Malsch-Völkersbach wird weiträumig über die Albaltstrecke umgeleitet. Ab ca. 17 Uhr werden die innerörtliche Sperrung und die Einbahnregelung aufgehoben. Zwischen

Närrisches Treiben auf den Straßen



Rathaus und Schule kann die Sperrung der Moosbronner Straße bis 20 Uhr andauern. Parkmöglichkeiten bestehen auf der Westseite der Schwester-Baptista-Straße, entlang der K 3547 zwischen Schluttenbach und Ortseingang Schöllbronn, entlang der Burbacher Straße zwischen Schöllbronner Mühle und Ortseingang (nur bis 17 Uhr) und beim Waldfreibad Schöllbronn.

Der Busverkehr aus Richtung Ettlingen nach Schöllbronn bzw. Völkersbach und umgekehrt wird aufrechterhalten, wobei die Haltestellen entlang der Moosbronner Straße nicht angefahren werden.

In **Ettlingen** werden am Montag, 4.3., ab 12 Uhr verschiedene Hauptverkehrsstraßen für den Verkehr gesperrt. Um 14:11 Uhr ist der Start des Fastnachtsumzugs. Es werden ca. 70 Fußgruppen mit mehr als 2000 Aktiven erwartet. Die Aufstellung des Umzugs ist in der Schöllbronner Straße, der Weg verläuft von der Schöllbronner über die Friedrich-, südliche Pforzheimer- und östliche Schillerstraße bis zum Hugo-Rimmelpacher-Platz und endet dort. Bei der Stadthalle, in der Kronenstraße und auf der Schillerbrücke wird der Umzug moderiert. Den Abschluss bildet ein abwechslungsreiches Musikangebot auf der Bühne vor dem Rathaus.

Am Sonntag, 3.3., wird die Rosenstraße in **Ettlingenweiler** ab der Einmündung Römerstraße und der Ettlinger Straße zwischen 8 und 19 Uhr gesperrt. Am Dienstag, 5.03.,

ab 19 Uhr, kann es aufgrund des Umzuges mit anschließender Fastnachtsverbrennung in Ettlingenweiler zu kurzzeitigen Behinderungen entlang der Umzugsstrecke zwischen Rathaus und Bürgerhalle kommen.

Am Aschermittwoch um 10.11 Uhr werden die Narren mit einem Trauerzug und anschließender Geldbeutelwäsche im Narrenbrunnen Abschied von der Fastnacht 2019 nehmen.

Sämtliche Anwohner entlang der Umzugsstrecken werden gebeten, am Umzugstag ihre Fahrzeuge auf ihrem Grundstück oder außerhalb der Umzugsstrecken abzustellen.

Zeugen gesucht bei Unfallflucht in Oberweier

Zwischen Samstag, 16.02. und Sonntag 17.02., fuhr der Fahrer vermutlich eines Transporters oder Klein-Lkw gegen einen geparkten Pkw und beschädigte diesen nicht unerheblich. Der Pkw war an einer abschüssigen Straße, Am Buschbach, geparkt. Durch den Unfall entstand am geschädigten Pkw ein Schaden in Höhe von ca. 7000 Euro. Der Fahrer dürfte nach dem Unfall in Richtung L 607 geflüchtet sein. Das Verursacherfahrzeug müsste vorne rechts im Bereich des Scheinwerfers und dem Blinker Beschädigungen aufweisen.

Wer hierzu sachdienliche Hinweise geben kann, wird gebeten sich mit dem Autobahnpolizeirevier Karlsruhe 0721/94484-0 in Verbindung zu setzen

Geschlossen

An Rosenmontag, 4. März, sind die Stadtverwaltung und die Stadtbau Ettlingen GmbH ab 12 Uhr geschlossen. An Fastnachtsdienstag läuft der „Betrieb“ wieder ganz normal.

2018 ein erfolgreiches Jahr für die Stadtbibliothek

Lesen bleibt „die“ Schlüsselkompetenz

Krimifrühling/Vorlesesommer



Die Stadtbibliothek ist ein Ort für alle. Sie ermöglicht den Zugang zu Bildung und Teilhabe an der Gesellschaft.

Ob WhatsApp-Nachrichten oder Bedienungsanleitung, ob Supermarktangebote oder Zeitschriften, Lesen ist die Grundlage, um am gesellschaftlichen Leben teilnehmen zu können, um sich auszutauschen und um sich Wissen anzueignen. Deshalb ist Lesen ist „die“ Schlüsselkompetenz, unterstrich die Leiterin der Stadtbibliothek Siglinde Toller, die zusammen mit ihrer Stellvertreterin Christine Kratschmann die Statistik für das vergangene Jahr vorstellte. 2018 konnte der Büchertempel sein 30-Jähriges in der ehemaligen Exerzierhalle feiern, die in den kommenden Jahren technisch Stichwort Brandschutz, aber auch räumlich Stichwort Energiekosten saniert werden wird. Im kommenden Jahr steht bereits eine Planungsrate von einer halben Million, und in den folgenden Jahren sind jeweils zwei Millionen eingestellt, ließ Oberbürgermeister Johannes Arnold bei dem Pressetermin wissen. Dann wäre die Bibliothek wieder gut für die Zukunft aufgestellt. Er erinnerte daran, dass in vielen Städten neue Bibliotheken gebaut werden, ein eindeutiges Signal. Sie sind für unsere Gesellschaft ganz wichtige Orte der Bildung und Kultur, hob Arnold heraus.

Die gesellschaftlichen Veränderungen führen auch zu inhaltlichen Veränderungen einer Bibliothek. Doch zentral bleibt die Sprach- und Leseförderung und die Medienkompetenz, betonten die beiden Bibliothekarinnen.

Auch wenn die Ausleihe bei den Print- und Nonbook-Medien leicht rückläufig ist (um

rund 10 000 auf 268 283 Ausleihen), ein Trend, den auch andere Bibliotheken haben, sind die Zahlen bei der Ausleihe von e-Medien hoch. Wir haben bei der Onleihe, dem Verbund von Bibliotheken Mittlerer Oberrhein, dem rund 20 Bibliotheken angehören, mit die höchste Ausleihe. 2017 lag sie bei 26 596, so ist sie 2018 auf 29 164 gestiegen. Rund 26 000 E-Medien stehen den Benutzern zur Verfügung dank des Verbundes. Die Zeiten, in denen Waschkörbeweise die Bücher nach Hause getragen wurden, sind vorüber.

Beim Ankauf, der Etat liegt bei 57 000 Euro, richten wir uns nach der Nachfrage, ließ Toller wissen. Bei den Sachbüchern sind Werke über Gesundheit, Ernährung, Reisen und Basteln gefragt.

Musik-CDs sind im Bestand ebenso zurückgegangen, CD-ROMs gibt es gar keine mehr, als Stichwort führte Kratschmann Spotify und Netflix an.

Die Bibliothek ist aber auch ein Ort, in den viele zum Arbeiten oder zum Lernen kommen, sie ist ein Treffpunkt und ein Ort der Begegnung, was durch die unterschiedlichen Veranstaltungen noch verstärkt wird. Wir bieten für die Kleinsten und ihre Eltern ebenso Angebote wie für Schulklassen und die Erwachsenen. Begehrte sind die Führungen, die Autorenbegegnungen oder der Vorlesesommer, den wir ausdehnen möchten, um ihn noch attraktiver zu gestalten. Der Familiensonntag ist der Publikumsmagnet aber auch die Samstagsvorlese-Aktionen kommen gut an. Die Literatur am Vormittag lockt die Senioren/-innen in das Gebäude am Rosengarten.

Zugenommen haben auch die Besuchszahlen um 1000 auf 83 642. Aktive Leser hat die Bibliothek über 5 145, davon 2 458 Kinder und Jugendliche. Gleichfalls gestiegen sind die Neuanmeldungen, aber auch die Nutzung der Internet- und PC-Plätze.

Auch 2019 wird die Bibliothek wieder ein mehr als lebendiger Treffpunkt sein, sei es mit der zurückliegenden Lesung Wildblütensommer oder dem Krimifrühling mit Wolfgang Burger, Aktionen rund um den Geburtstag der berühmtesten Raupe Nimmersatt. Und im Juni dürfen sich die jüngeren Leser über Tonies im Bestand der Bibliothek freuen. Es handelt es sich um kleine Spielfiguren aus Kinderbüchern, deren Geschichten via einer Box abspielbar sind. „Wir werden rund 50 Figuren anschaffen und wahrscheinlich auch zwei Boxen“. Vom Gruffelo bis zum Drachen Kokosnuss reicht hier die Bandbreite der Figuren, die die Kinder mitnehmen in die Welt der Literatur.

Veranstaltungen für Kinder

Neben den Veranstaltungen, die Kinder und Jugendliche fürs Lesen begeistern, gibt es in den kommenden Wochen in der Stadtbibliothek zahlreiche Autorenbegegnungen, ob am 14. März mit Bärbel Oftring „Tatort Natur!“ oder am 21. März Krimilesungen mit Henriette Ich Die drei !!! Um vierbeinige Spürnasen geht es bei Benedikt Weber am 2. April und bei Jan Birck dreht sich alles um König Fußball.

Für die Kindergartengruppen gibt es das Theater „Mensch, Puppe: Die kleine Raupe“ am 21. Mai.

... für Erwachsene

Um Frauenmärchen aus aller Welt geht es am 8. März mit Annette Volz. Drei Wochen später wird es spannend mit Wolfgang Burgers und Hilde Artmeiers „Gleißender Tod“, einem Thriller mit internationalem Setting, bei dem die Fetzen fliegen.

Am 11. April gibt es Literaturtipps der besonderen Art. Das Publikum ist die Jury und entscheidet in einem unterhaltsamen Wettbewerb über die Favoriten. Literarisch geht es weiter am 16. Mai mit Brigitte Riebes „Die Schwestern vom Kuddamm. Jahre des Aufbaus.“ Im Mittelpunkt steht die Geschichte starker Frauen im Nachkriegsdeutschland, die Riebe grandios mit der Geschichte der jungen Bundesrepublik zu verweben weiß. Eine gemeinsame Veranstaltung von Stadtbibliothek und Bruchhandlung Abraxas.

Unter der Rubrik „Stadtbibliothek“ im Amtsblatt sind alle Veranstaltungen zu finden. www.stadtbibliothek-ettlingen.de.






Neue Tagesmütter/-väter gesucht!

(Stadtgebiet Ettlingen und Stadtteile)

Sie haben Freude am Umgang mit Kindern, suchen eine neue berufliche Perspektive und können sich vorstellen, selbstständig in ihrem Zuhause tätig zu sein?
 Oder Sie interessieren sich Kinder in dessen Haushalt oder in anderen geeigneten Räumen zu betreuen?

Die Qualifizierung lohnt sich!
 Tagesmütter/väter bekommen bei Tätigkeitsaufnahme die Kursgebühr zurück erstattet. Auch werden Betreuungsplätze durch kommunale Zuschüsse zusätzlich gefördert.

Start des regulären Qualifizierungskurses ist der 18.03.2019.
 Er wird vom TagesElternVerein Ettlingen durchgeführt und findet jeweils an vier Vormittagen mit Kinderbetreuung statt.

Wir freuen uns auf Sie!

Kontakt:
 TEV Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.,
 Epermayr Str. 34, 76275 Ettlingen, 07243/ 94545-0
www.tev-ettlingen.de



An dem Thema digitale Transformation auf allen Ebenen kommt derzeit niemand vorbei oder kann sich der Thematik ganz verschließen. Auch die Kommunen stellen sich aktiv dieser Herausforderung. Derzeit wird ein Arbeitspapier für eine Digitalisierungsstrategie von der Ettlenger Verwaltung erstellt, es laufen Workshops, um die Dienststellen und die Führungskräfte in diesen Prozess einzubinden. Ein erster Workshop hat auch schon mit Vertretern des Gemeinderats stattgefunden. Die Fäden dafür laufen bei Hauptamtsleiter Andreas Kraut zusammen, der auch Digitalisierungsbeauftragter der Stadt ist. Im März will man mit der Strategie in den Gemeinderat gehen.

Für Oberbürgermeister Johannes Arnold ist es nicht zielführend, wenn jede Große Kreisstadt ihre digitalen Herausforderungen allein zu bewältigen versucht. Bereits in früheren Jahren gab es einen sehr effizienten Schulterschluss zwischen den Großen Kreisstädten im Landkreis Karlsruhe und darüber hinaus. Deshalb wurde bei den Großen Kreisstädten sowohl im Landkreis als auch bei Rastatt, Gaggenau und Bühl angefragt, die ein ähnliches Aufgabenportfolio haben wie Ettlingen. Das erste Treffen hat nun in Ettlingen stattgefunden. Neben den OBs nahmen daran auch Hauptamtsleiter/innen sowie IT-Leiter/innen und Digitalisierungsverantwortliche teil. „Die sehr positiven Rückmeldungen der anderen Städte auf unsere Idee eines Netzwerkes bestätigen uns“, merkte Andreas Kraut an.

Auf der Agenda standen u.a. Fragen welche Herausforderungen durch den digitalen Wandel anstehen, der Austausch über den jeweiligen Stand im Themenfeld Digitalisierung und in welchem Bereich die Städte jeweils gerne zeitnah einen Schwerpunkt setzen wollen.

Auftakttreffen des Städtenetzwerks „Regional.Digital“

Schulterschluss für eine digitale Zusammenarbeit in der Region“



Das erste Treffen des Städtenetzwerks „Regional.Digital“ fand in Ettlingen statt. Die Stadt an der Alb möchte hier mit anderen Städten produktiv zusammenarbeiten.

Es geht dabei um eine effiziente kommunale Arbeitsteilung, die zu schnelleren Ergebnissen, aber auch zu Kostenminimierungen führen soll. Sprich jede Kommune konzentriert sich zum Beispiel auf ein bestimmtes Digitalprojekt, um dann ihre gewonnenen Erfahrungen im Sinne von best practice an die anderen Städte weiterzugeben. Während sich eine Stadt beispielsweise um die e-Akte kümmert oder den e-Posteingang, richtet eine andere Stadt ihren Fokus auf das Thema e-Mobilität oder Parkraummanagement und die nächste Stadt beschäftigt sich mit e-Payment. Ein nicht unwichtiger Aspekt bei der Zusam-

menarbeit, es könnten Förderprogramme gemeinsam erschlossen werden, die man allein nicht erschließen könnte.

Wichtiger Mosaikstein der interkommunalen Zusammenarbeit ist für die teilnehmenden Städte, dass es auf die Region begrenzt bleibt, der Wissens- und Technologietransfer im Mittelpunkt steht und dennoch jede Kommune weiterhin autonom darüber entscheiden kann, welche digitale Strategie und welche Digitalprojekte sie umsetzt. Ende April Anfang Mai werden sich die acht teilnehmenden Großen Kreisstädten und die Stadt Baden-Baden erneut in Ettlingen treffen.

Einbürgerungsfeier im Landratsamt darunter auch 14 „Neu-Ettlinger/-innen“



Sie alle haben sich bewusst entschieden, die deutsche Staatsbürgerschaft anzunehmen. Ein Bekenntnis für Deutschland. Viele haben ihre Freunde und Familie zur Einbürgerungsfeier im Landratsamt mitgebracht, an der traditionsgemäß auch OB Johannes Arnold teilnimmt, um die „Neu-Ettlinger/-innen“ begrüßen zu können. Die Verleihung umrahmten die Neubürger/-innen mit einem unterhaltsamen Programm, sei es mit Bildern oder mit einer Tanzgruppe.

Wahlausschuss für 14. Jugendgemeinderat

Acht Kandidaten stellen sich zur Wahl



Alle acht Kandidatinnen und Kandidaten, die sich zur Wahl des 14. Jugendgemeinderates stellen, ließ der Wahlausschuss auf seiner Sitzung am Montag dieser Woche zu. Losfee war Oberbürgermeister Johannes Arnold. Rund 3 800 Jugendliche sind wahlberechtigt und dürfen vom 25. März bis 5. April ihre Stimme abgeben und zwar per Papier. Wählen können die Mädchen und Jungen im Amt für Bildung, Familie und Senioren in der Schillerstraße oder in mobilen Wahllokalen an den Schulen. Wer im Übrigen eine Ettlinger Schule besucht, aber nicht in der Stadt an der Alb lebt, kann auch wählen, einfach

einen Eintrag ins Wählerverzeichnis beantragen und dann die Stimme abgeben.

Wie im vergangenen Jahr gibt es auch dieses Mal wieder die Möglichkeit der Briefwahl. Wer in Ettlingen oder in einem Ortsteil wohnt, zwischen 13 und 20 Jahre alt ist, aber keine Ettlinger Schule besucht oder belegen kann, während des Wahlzeitraums wegen einer Klassenfahrt nicht seine Stimme abgeben zu können, kommt in die Geschäftsstelle des Jugendgemeinderates, um den Antrag zu stellen. Die ausgefüllten Wahlunterlagen sollten bei der jeweiligen Ortsverwaltung beim Roten Rathaus oder beim Rathaus im Sparkassen Gebäude bis spätestens 5. April bis 18 Uhr abgegeben sein.

Beim Blick auf die Kandidaten/-innen zeigt sich, dass alle Schularten vertreten sind, von der Schillerschule über die Wilhelm-Lorenz-Realschule bis hin zum Eichendorff-Gymnasiums.

Es sind jeweils vier Mädchen und Jungs. Drei Jugendliche kommen aus den Stadtteilen. Auch beim Alter ist fast alles vertreten, von 13 bis 18 Jahre. Einsetzen möchten sich die Bewerber/-innen u.a. für mehr schulübergreifende Projekte, für den Erhalt der Bolzplätze, für mehr "coole" Veranstaltungen, für den Bau eines McDonalds.

Die Organisation der Wahl liegt in den Händen von Christine Leicht, Natascha Postl und Ann-Kathrin Kammerer, ein erfahrenes Team, auf das viel Arbeit wartet. Doch der Wahlmodus sorgt für Kontinuität und Nachhaltigkeit, unterstrich OB Arnold.

Die Kandidatenliste siehe unter Amtliche Bekanntmachungen in dieser Amtsblattausgabe. Geschäftsstelle des Jugendgemeinderates im Bildungsamt, Schillerstraße 7-9, bhfs@ettlingen.de, Ann-Kathrin Kammerer 07243/101 8921, Natascha Postl 07243/101 511 und Christine Leicht 07243/101 509.

Mi. 6. März - 19.30 Uhr
„Scheune“ der Diakonie
Ettlingen, Pforzheimer Str. 31



Vortrag und Diskussion

KA* sorgt vor
Behandlung im voraus planen

Gesundheitliche Vorsorgeplanung – advance care planning – ist eine Art erweiterte Patientenverfügung.

Das neue hilfreiche und kostenfreie Beratungsangebot wurde durch die gesetzliche Verbesserung der Hospiz- und Palliativversorgung möglich.

Es informiert umfassend

Barbara Spandau

Zertifizierte ACP
Gesprächsbegleiterin,
Palliativfachkraft,
CareKompetenz BS



Eintritt frei - um Spenden für die Hospizarbeit in Ettlingen wird gebeten.

Eine Teilnahmebestätigung wird erstellt.

Palliative Care Team Arista
Hospiz- und Palliativzentrum „Arista“
76275 Ettlingen · Pforzheimer Str. 33b
Fon 07243 9454-262 · info@pct-arista.de
www.pct-arista.de

BIRD LANDS 9 JAZZ-CLUB ETTLINGEN
WWW.BIRDLANDS9.DE

FREITAG, 01.03.19
Project 4 4 Jazz
Tobias Langguth
weiß was gefällt

Eintritt 14 €, erm. 9 €

Vorschau: Freitag, 08.03.19
Classic Affairs

Karten an der Abendkasse
Konzertbeginn 20:30 // Einlass 19:30
Pforzheimer Str. 25 // KELLER DER MUSIKSCHULE



Weltwassertag am 22. März

Der Weltwassertag findet seit 1993 jedes Jahr am 22. März statt. Er soll die öffentliche Aufmerksamkeit auf aktuelle kritische Wasserthemen lenken.

Wichtiger Mosaikstein ist die Arbeit der Gewässerführer, die sich in der Region engagieren. Sie führen Interessierte an und in das Gewässer, vermitteln wichtiges Hintergrundwissen und machen die Flüsse und Bäche für jeden erlebbar. Am 22. März können Sie vor der Haustür bei einer kostenfreien Erlebnistour „Ihren“ Fluss entdecken.

Von 17.30 bis 19.30 Uhr dauert die Führung „Alb – Karlsruhe“, mit Yvonne Buchleither und Silke Bohrmann. Treffpunkt ist in Karlsruhe – Grünwinkel die Maria-Hilf-Kapelle an der Alb. Themen im Rahmen der Tour sind u. a. „Unser Fluss im Fluss der Zeit!“ Fluss und Mensch - Interaktion und Reaktion: Wie sich veränderte Nutzungen auf den Fluss am Beispiel von Bau- und Renaturierungsmaßnahmen an der Alb auswirken. Kontakt:

info@gewaesserfuehrer-karlsruhe.de

Eine Ausstellung zum Thema Wasserversorgung einst und heute ist in der Gemeindeverwaltung Waldbronn Marktplatz 7 zu sehen vom 22. bis 28. März. Die Ausstellung im Rathaus zeigt die Wasserversorgung vor 100 Jahren in den ehemaligen selbstständigen Gemeinden Busenbach, Etzenrot und Reichenbach, die Brunnen, Brunnenstuben, Brunnenmeister und die Wasserknappheit in trockenen Sommern. Thema ist auch die heutige Wasserversorgung über den Zweckverband.

Kontakt: Ingeborg Jörg,
E-Mail: ingeborg.joerg@gmx.net

Vorverkauf

Buchhandlung Abraxas
07243 - 31511
Stadtinformation
07243 -101-380



Gastspiel

Der mit dem Wort tanzt

Volker Heymann – Rhythmus-Kabaretttheater
Sa 02.03. 20 Uhr

Eigeninszenierung

Zartbitter

bissig-böse Komödie von Lars Lienen
Regie: Werner Kern
Sa 09.03. 20 Uhr

Denn sie wissen nicht was sie tun

Improvisationstheater mit Ensemble-Mitgliedern
Moderation: Daniel Frenz
So 10.03. 19 Uhr

www.kleinebuehneettlingen.de
www.facebook.com/kleinebuehneettlingen
Goethestr. 10, 76275 Ettlingen

Kemmler startet Verkauf

Material für Hoch- über Tief- bis zum Gartenbau



Beim Start des Verkaufs bei Kemmler Baustoffe & Fliesen im Ettlinger Industriegebiet: OB Arnold, Dr. Marc Kemmler und Ulrich Nicola, Geschäftsführer der Ettlinger Niederlassung.

Nach eineinhalb Jahren Umbauphase ging Kemmler Baustoffe & Fliesen am Montag dieser Woche im Industriegebiet an den Start. In der Junkerstraße gibt es alles, was man zum Hausbau braucht“, erklärte Ulrich Nicola, Geschäftsführer der Ettlinger Niederlassung von Kemmler gegenüber Oberbürgermeister Johannes Arnold. Nicht nur für Handwerksbetriebe wird die Tür des Unternehmens offen stehen, auch Privatkunden können dort einkaufen. Ein Team von bislang 12 Frauen und Männern kümmert sich um den Verkauf. Sie finden es spannend gemeinsam etwas Neues aufzubauen, merkte Nicola an.

Im Oktober 2017 Jahr hat Dr. Marc Kemmler, Geschäftsführender Gesellschafter des Familienunternehmens das ehemalige FE-

MA-Gelände übernommen. „Bislang nutzen wir eine rund 1 800 Quadratmeter große Fläche, doch mit den neuen Hallen, die in der Nobelstraße entstehen sollen, werden es rund 5 700 Quadratmeter mehr sein“, merkte Kemmler an. Wenn alles abgeschlossen ist, werden „wir für alle Bereiche eine eigene Halle für die Präsentation und Lagerung haben“, so Dr. Kemmler. Trockenen Fußes können die Handwerkerwagen jetzt schon beladen werden, die in die Halle fahren, um sie am anderen Ende wieder mit den entsprechenden Baumaterialien wieder zu verlassen. „Was wir nicht vor Ort haben, das liefern unsere Niederlassungen in Pforzheim oder Tübingen innerhalb eines Tages“, informierte Nicola. Auf eine 132-jährige Firmengeschichte kann Kemmler blicken.

Prävention von sexualisierter Gewalt in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Das Thema sexualisierte Gewalt begegnet einem in den Medien, ist in Institutionen, auf Verbands- und Vereinsebene aktuell. Doch oft besteht auch Unsicherheit: Was bedeutet sexualisierte Gewalt denn genau? Ab wann ist es Gewalt? Wie soll ich mich verhalten, wenn ich etwas sehe, vermute oder wenn sich mir jemand anvertraut? Unsicherheiten führen oft dazu, dass wir uns zurückhalten, um nichts falsch zu machen. Sich mit der Thematik auseinanderzusetzen und sie dadurch zu enttabuisieren ist ein wichtiger erster Schritt. Deshalb findet am Donnerstag, 28. März, um 18.30 Uhr im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89 eine Präventionsveranstaltung statt, gemeinsam organisiert von der Stadt Ettlingen, dem Kreisjugendring sowie Jugendamt, beide Landkreis Karlsruhe.

Eröffnet wird die Veranstaltung um 18.30 Uhr durch OB Johannes Arnold, moderiert von Claudia Kühn-Fluhrer, Bildungsreferentin des Kreisjugendrings. Im Anschluss wird um 18.40 Uhr Simone Kurth, Dipl.-Rehabilitationspsychologin, Wildwasser & FrauenNotruf e. V. Karlsruhe ein Impulsreferat „Wissen und Sensibilisierung als erster Schritt zur Prävention“ halten. Sie möchte mit ihrem Vortrag erste Einblicke mit dem Ziel einer Sensibilisierung für den Umgang mit (betroffenen) Kindern und Jugendlichen geben.

Um 19.20 Uhr heißt es „Opferschutz in der Praxis“ mit Stephanie Vogt, Rechtsanwältin für Strafrecht und Opferrechte, Karlsruhe. Oft haben Zeugen Furcht vor der Strafanzeige, und welche Rechte hat das Missbrauchsoffer im Strafverfahren? Häufige Probleme in der Praxis sowie mögliche Handlungskonzepte bei entstandenem Tatverdacht werden aufgezeigt. Um 20.15 Uhr geht es um „Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sicher gestalten – wie geht das?“ Auf dem Weg zu einem Präventionskonzept in der Vereinsjugendarbeit mit Dr. Tim Gelhaar, Dipl.-Psychologe, Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP).

Jugendverbände und -vereine schaffen einen Raum des Vertrauens. Dies ist ihre Stärke, kann aber auch ein Gefährdungsraum für sexualisierte Gewalt und Grenzverletzungen sein. Präventionskonzepte sollen helfen, Kindern und Jugendlichen einen Schutzraum zu bieten. Wie lassen sich Präventionskonzepte umsetzen?

Was sind ihre Bestandteile?

Nach jedem Vortrag besteht Zeit für Fragen und Diskussion.

Anmeldung bis Montag, 25. März, bei Christina Leicht, Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Schillerstraße 7-9, Ettlingen, Tel.: 07243/101- 509, E-Mail: christina.leicht@ettlingen.de oder bei Claudia Kühn-Fluhrer, Kreisjugendring, Tel.: 07251 / 30 20 427, E-Mail ckf@kjr-ka.de

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 28. Februar

15 – 20.15 Uhr

Maria Stuart Königin von Schottland
17.30 Uhr Ostwind 4 – Aris Ankunft
20 Uhr A Star is Born

Freitag, 1. März

15 + 17.30 Uhr Ostwind 4 – Aris Ankunft
20 Uhr Green Book – Eine besondere Freundschaft
20.15 Uhr Die Frau des Nobelpreisträgers

Samstag, 2. März

15 + 17.30 Uhr Ostwind 4 – Aris Ankunft
20 Uhr A Star is Born
20.15 Uhr Maria Stuart ...

Sonntag, 3. März

11.30 Uhr Maria Stuart
15 Uhr Ostwind 4 ...
17.30 Uhr Green Book ...
20 Uhr Bohemian Rhapsody
20.15 Uhr Die Frau des Nobelpreisträgers

Montag, 4. März

Geschlossen

Dienstag (Kinotag), 5. März

15 + 17.30 Uhr Ostwind 4 – Aris Ankunft
20 Uhr Green Book ...
20.15 Uhr Maria Stuart ...

Mittwoch, 6. März

17.30 Uhr Ostwind 4 ...
20 Uhr A Star is Born
20.15 Uhr Maria Stuart ...

Donnerstag, 7. März

15 20.15 Uhr
The Favorite – Intrigen und Irrsinn
17.30 Uhr Ostwind 4 ...
20 Uhr Green Book ...

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de



Gankino Circus

Sa. 02.03., 20.30 Uhr 

Vier virtuose Musiker und begnadete Geschichtenerzähler präsentieren mit ihrem Programm „Die letzten ihrer Art“ ein kabarettistisches Spektakel der Extraklasse im Rahmen eines hinreißend verquerten Bühnengeschehens mit handgemachter Musik und einer großen Portion provinziellen Wahnsinns. Schloss/ Epernaysaal, VWK 15/16,50 €, AK 17,50/19 €

Frank Wuppinger Arkestra

Sa. 16.03., 20.30 Uhr 



Diese Musik kann man am ehesten im Spannungsfeld zwischen Balkan, Jazz und europäischer Folklore ansiedeln. Inspiriert durch viele Reisen verbindet Frank Wuppinger die Stilrichtungen der Länder Europas. Folklore, Jazz, Flamenco, klassische Elemente und eine große Portion Improvisation – all das verbindet die Band zu ihrem europahilen Sound. Tradition trifft auf Moderne und heraus kommt eine Gegensätzlichkeit, die diese Musik so anziehend macht. Schloss/ Epernaysaal, VWK 15/16,50 €, AK 17,50/19 €

Der Zauberer von Oz

So. 17.03., 15 Uhr 



Familienmusical, Theater mit Horizont ab 5 Jahren
Erzählt wird die fantastische Geschichte von Dorothy, die von einem Wirbelsturm in das wunderbare Land Oz getragen wird. Ihr Weg zurück führt nur über den mächtigen Zauberer von Oz. Mit Hilfe roter Zauberschuhe und mit der Vogelscheuche, dem Blechmann und dem Löwen macht sie sich auf den abenteuerlichen Weg.
Es ist eine wunderbare Geschichte von Freundschaft und einer Reise, bei der am Ende jeder das bekommt, was er sich sehnlichst wünscht, in Wirklichkeit aber schon längst besitzt.
Stadthalle, VWK 8/11 €, TK 9/12 €, Familienkarte: VWK: 32,- €, TK: 36,- €

Karten: Stadtinfo Ettlingen, Tel. 07243 101-333, ettlingen.de, reservix.de

31. Mai bis 2. Juni in Bruchsal

Noch 100 Tage bis zum Landeskinderturnfest

Wenn die Badische Turnerjugend alle zwei Jahre zum Landeskinderturnfest einlädt, dann steht ein unvergessliches Gemeinschaftserlebnis mit Wettkämpfen, Show, Party und viel Raum zum ausgelassenen Toben und Spaß haben bevor. Vom 31. Mai bis 2. Juni 2019 wird das landesweit größte Breitensportevent für Kinder in Bruchsal zu Gast sein. Noch bis zum 10. März können sich Kindergruppen zur Teilnahme anmelden. Neben den Turn- und Sportvereinen sind auch Gäste aus anderen Institutionen, z.B. Schulen, eingeladen.

Der TV Walldürn bisher teilnehmerstärkste Gruppe reist mit 78 Kindern und Betreuern nach Bruchsal an. Die weiteste Anreise hat die Turnschule Gran Canaria, die sich auf internationale Begegnungen freut.

Mittelpunkt des Landeskinderturnfests 2019 wird das Sportzentrum Bruchsal sein. Hier finden u.a. die Eröffnungsshow, die Kinderpartys und die Abschlussfeier statt. In der Fun-Factory dürfen sich die Besucher neben Klassikern wie Airtrack, Pedalo und Slackline auf spannende und neue Mitmachmodule des Badischen Turner-Bundes und seiner Partner freuen. Die leichtathletischen Wettkampfdisziplinen, der Dance-Wettbewerb und die Erlebnisrallye werden ebenfalls direkt im Sportzentrum Bruchsal ausgetragen. Alle weiteren Wettkampfstätten sind genauso wie die Übernachtungsschulen bestens mit den Bussen der Turnfestlinie zu erreichen.

Einen Vorgeschmack auf das Landeskinderturnfest bietet das Turnfestzentrum bereits am Freitagvormittag (31. Mai). Der Termin fällt auf den Brückentag nach Himmelfahrt – und den wird die Badische Turnerjugend für einen Familientag nutzen und Kinder aus Bruchsal und Umgebung zum Mitmachen einladen.

Das Landeskinderturnfest richtet sich an Kinder zwischen 6 und 14 Jahren. Alle Informationen zu Teilnahme und Anmeldung gibt es unter www.badischer-turner-bund.de/veranstaltungen oder direkt beim Orgateam unter E-Mail btj@badischer-turner-bund.de und Telefon 0721 1815-55.

Keine offene Mittwochssprechstunde

An Aschermittwoch, 6. März wird es keine offene Mittwochssprechstunde bei OB Johannes Arnold geben.
Die nächste ist am 20. März.

Alle Jahre wieder - die Stromrechnung



Wenn eine Nachzahlung fällig wird oder der Verbrauch nicht nachvollziehbar ist, spätestens dann fasst man sich mit der jährlichen Stromrechnung. Auch die Klimadebatte sensibilisiert viele Haushalte dazu, den Energieverbrauch in den Fokus zu rücken. Angesichts von Prämien und Boni ist ein Wechsel zum scheinbar günstigeren Stromanbieter verlockend.

Hier ist Vorsicht geboten. Vielfach verschleiern Boni und andere Einmalzahlungen am Ende teurere Tarife. Vor dem Anbieterwechsel sollte deshalb zuerst der Verbrauch betrachtet werden, denn wer weniger Strom verbraucht, zahlt auch weniger.

Da eine Einsparung an elektrischer Energie letztendlich auch den Ausstoß an Treibhausgasen verringert, unterstützt das städtische Klimaschutzmanagement seit mehreren Jahren Energieberatungsangebote für die Ettlinger Haushalte. Klimaschutzmanager Dieter Prosik weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die bisher seitens der Stadt beworbene Aktion Stromspar-Check für einkommensschwache Haushalte nicht mehr angeboten werden kann, da der Kooperationspartner Caritas Bruchsal das Projekt nicht weiterverfolgt.

„Aufgefangen wird dies jedoch von einem stark erweiterten Beratungsangebot der Verbraucherzentrale. Hier gibt es Online- und Telefonberatung sowie verschiedene Energiechecks für Mieter, Eigentümer und Bauherren“, so der Klimaschutzmanager.

Im Rahmen des kostenlosen Basis-Checks - durchgeführt von einem Energieberater vor Ort - stehen der Strom- und Wärmeverbrauch sowie einfache und kostengünstige Möglichkeiten, Energie und Kosten einzusparen im Mittelpunkt.

Die kostenlose Beratung ist Dank der Förderung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie möglich. Für einkommensschwache Haushalte ist das komplette Beratungsangebot der Verbraucherzentrale generell kostenfrei.

Interessenten an den Beratungsangeboten informieren sich unter www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder rufen kostenfrei die Tel. 0800-809 802 400 an.

101. Geburtstag von Sophie Schank



Ettlingen ist noch nicht lange die Heimat von Sophie Schank. Der Zweite Weltkrieg hat die 101-Jährige aus ihrer Heimatstadt Stettin vertrieben. Gerne würde sie sie noch einmal sehen wollen, doch leider wird die-

ser Wunsch unerfüllt bleiben. Der Weg ist zu weit und Frau Schank nicht mehr ganz die Jüngste. Zu ihrem 101. Geburtstag gratulierte ihr OB Johannes Arnold. Doch wie kam sie nun nach Ettlingen. Nach ihrer Flucht war sie kurz in Schleswig-Holstein. Dort gab es zu wenig Arbeitsplätze und sie folgte dem Tipp und ging nach Mainz, wo sie eine Anstellung als Bankkauffrau fand. In der Landesbank arbeitete sie bis zu ihrer Pensionierung. Sie selbst lebte in Wiesbaden, wo sie von ihrer Tochter Heidi besucht wurde. Als Frau Schank nicht mehr alleine leben konnte, holte sie ihre Tochter nach Ettlingen, wo sie nun seit fünf Jahren im Seniorenzentrum am Horbachpark lebt.

Aktiv war sie immer. In Europa ist sie unterwegs gewesen und hat noch mit 60 Jahren ihren Führerschein gemacht. Viele Wünsche hat die ältere Dame nicht, nur einen, ausschlafen zu dürfen, das frühe Aufstehen ist einfach nicht ihr Ding. Dafür wird das Geburtstagsgeschenk ihrer Tochter die Ohren der Jubilarin verwöhnt haben. Sie hat den Shanty-Chor der Marinekameradschaft zu einem halbstündigen Privatkonzert ins Seniorenzentrum eingeladen. Und als kulinarisches Highlight gab es Räucherfisch, das liebe sie sehr.

Land und Hector Stiftung führen erfolgreiche Zusammenarbeit bei Hector Kinderakademien fort

Das Land Baden-Württemberg und die Hector Stiftung verlängern die Zusammenarbeit in der Begabtenförderung für Grundschulkinder um weitere fünf Jahre. Kultusministerin Dr. Susanne Eisenmann und Dr. h.c. Hans-Werner Hector, Gründer der Hector Stiftung, haben heute (22. Februar 2019) in Stuttgart eine entsprechende Vereinbarung unterzeichnet. Diese sieht vor, dass die Hector Stiftung bis zum Schuljahresende 2024/25 rund 23,5 Millionen Euro für die Hector Kinderakademien im Land sowie für die wissenschaftliche Begleitung der Begabtenförderung zur Verfügung stellt.

Das Land Baden-Württemberg verpflichtet sich im Gegenzug dazu, die Arbeit der Akademien zu koordinieren und administrative Unterstützung zu leisten. Ettlingen gehört zu den 24 Hector Kinderakademien, die im Schuljahr 2010/2011 an den Start gingen. Ende des Jahres läuft die damalige Fördergenehmigung aus. Der Geschäftsführung hat man bereits im Herbst vergangenen Jahres mitgeteilt, dass für die zweite Förderphase ein erneutes Genehmigungsverfahren durchlaufen werden muss. OB Arnold hat sich ausdrücklich dafür ausgesprochen, dass Ettlingen sich an diesem Verfahren beteiligt. Dies bedeutet für die Geschäftsführung

einen zeitlich deutlichen höheren Aufwand, da die Akademien in viel kürzeren Abständen evaluiert werden und es müssen immer mehr Hector Core Courses angeboten werden, die ebenfalls ein Evaluationsverfahren durchlaufen müssen. Ettlingen hat seine erneute Bewerbung fristgerecht im Kultusministerium eingereicht. Im Sommer wird der Beirat über die Weiterförderung der einzelnen Kinderakademien entscheiden, die dann bis 2025 gehen würde. Die Förderung für das kommende Schuljahr 2019/20 ist bereits in Aussicht gestellt.

„Die Hector Kinderakademien sind ein fester Eckpfeiler des außerunterrichtlichen Förderangebots in Baden-Württemberg. Mit nun 66 Standorten hat sich deren Zahl seit dem Start im Jahr 2010 fast verdreifacht. Das spricht für den herausragenden Erfolg der Kinderakademien“, so Kultusministerin Dr. Susanne Eisenmann. Das Ziel der Akademien, Talente frühzeitig zu fördern, entspricht dabei voll und ganz dem Bildungsverständnis der Landesregierung.

„Mit unserer Förderung möchten wir dazu beitragen, dass die besonderen Begabungen der Kinder so früh wie möglich erkannt werden und kein Potenzial verloren geht“, sagt Dr. h.c. Hans-Werner Hector, der Gründer der Stiftung.

Baumverpflanzung

Winterlinden kommen vom Festplatz in den Wasenpark



Im Wasenpark werden die Winterlinden vom Festplatz weiter für Schatten sorgen. Ein Spezialunternehmen hat die Bäume ausgegraben und zu ihrem neuen Standort gebracht.

Mit schwerem Gerät wurden die sechs Winterlinden vom Festplatz aus der Erde gehoben, um sie im Wasenpark wieder einzupflanzen, wo die gut zehn Meter hohen Bäume künftig beim Kunstrasenplatz für schattige Plätzchen sorgen.

Da staunte nicht nur so mancher Passant, auch OB Johannes Arnold und BM Dr. Moritz Heidecker, als sie sahen, mit welcher Leichtigkeit die Linden aus dem Boden beim Festplatz herausgehoben wurden. Mit gut 380 bar Druck „bohren“ sich die beiden überdimensional großen gezackten Metallschalen in den Boden. Wenn sich die beiden Schalenhälften berühren, ist der Zeitpunkt gekommen, sie aus dem Erdreich nach oben zu hieven zusammen mit dem ganzen Wur-

zelballen nebst dem Baum natürlich. Sechs an der Zahl beförderte das Spezialunternehmen Wilde aus Dettingen vom Festplatz in den Wasenpark. Sie sind besonders robust, merkte Steffen Neumeister, Stadtbau GmbH Geschäftsführer mit Blick auf Marco Gremelmaier von der Garten- und Friedhofsabteilung an.

Die 22 000 Euro für die Umpflanzungsaktion inklusive der Baumpflege am neuen Standort teilen sich Stadt und Stadtbau GmbH, die auf dem Festplatz nicht nur Miet-/Wohnungen errichten wird, sondern auch einen Kindergarten. Zunächst wird jedoch eine Tiefgarage gebaut, sie soll bis zum September fertig sein. Dann geht es an den Hochbau.

Schlossfestspiele

Probenauftritt für Kinderschauspieler im Familienstück „Der geheime Garten“

Gemeinsam mit Intendantin Solvejg Bauer stellte Regisseurin Catja Baumann den nunmehr 70 Kindern und deren Eltern die Regiekonzeption für das Familienstück „Der geheime Garten“ vor. Anhand des anschaulichen Bühnenmodells von Bühnenbildner Christian Held wurde den Kindern gezeigt, in welcher zauberhaften Kulisse sie im Sommer stehen werden.

Viele glückliche und aufgeregte Kindergesichter waren am Samstagvormittag im Musensaal des Schlosses zu sehen, da nicht nur die drei Hauptrollen in Vierfachbesetzung, wie zunächst vorgesehen, sondern auch weitere Rollen für den begabten Nachwuchs von Catja Baumann geschaffen wurden. Die Regisseurin und die Intendantin waren sich nach dem Kindercasting im Januar schnell einig, dass die jungen Talente auf die Bühne der Schlossfestspiele gehören und gefördert werden müssen. In kleinen Gruppen trainieren die Kids nun wöchentlich bei Theaterpädagogin Mirijam Kälberer – im Mai wird dann gemeinsam mit den professionellen Schauspielern geprobt.

Der Kinder-Roman von Frances Hodgson Burnett, auch Autorin des „Kleinen Lords“, wurde vor über hundert Jahren erstmals veröffentlicht. Die englische Heidi-Geschichte hat bis heute nichts von ihrer Magie verloren.

Das Mädchen Mary lebt in einem geheimnisvollen, herrschaftlichen Anwesen in der Obhut ihres Onkels. Eines Tages entdeckt sie beim Spielen ein verstecktes, verschlossenes Tor in einer Mauer. Neugierig macht sich Mary auf die Suche nach dem Schlüssel und entdeckt einen geheimen Garten, den seit zehn Jahren niemand mehr betreten hat. Doch ihr Fund ist weitaus mehr als irgendein Garten. Gemeinsam mit ihrem Cousin Colin und ihrem Freund Dickon entdeckt sie eine ganz neue, eigene Welt, die nicht nur ihr Leben von Grund auf verändert.

Premiere des Familienstücks „Der geheime Garten“ ist am 30. Juni

Karten erhalten Sie unter www.schlossfestspiele-ettlingen.de oder bei der Stadtinformation 07243 101 333.

Personalausweise und Reisepässe

Beim **erstmaligen Antrag** bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden.

Personalausweise, beantragt vom **7. bis 14. Februar**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist.

Reisepässe, beantragt vom **28. Januar bis 7. Februar**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden.

Öffnungszeiten montags, dienstags 8 bis 16 Uhr mittwochs 7 - 12 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr, samstags 9.30 bis 12.30 Uhr. Tel. 101-222.

Um Wartezeiten zu vermeiden, kann ein Termin unter www.ettlingen.de/otv vereinbart werden.



Verlagstipps:

Das Einbinden von Schriften in Word können Sie wie folgt vornehmen:

Im Menü von Microsoft Word unter „Extras“ -> „Optionen“ -> „Speichern“ das „TrueType Schriften einbetten“ aktivieren – danach die Datei wie gewohnt abspeichern.

Gebäudeenergieberatung am 5. März

Heizungsmodernisierung richtig planen

Dass sich die Investition in eine neue Heizung lohnt, steht außer Frage. Wer seine Investitionskosten durch staatliche Förderprogramme reduzieren will, muss sich bei der Planung auch an gesetzliche Vorgaben wie die Energieeinsparverordnung (EnEV) halten. In Baden-Württemberg gilt darüber hinaus eine besondere Regelung. Wer seine alte Heizung durch neue Heizungstechnik ersetzt, muss regenerative Energien nutzen. Mittlerweile liegt der geforderte regenerative Anteil an der Wärmeerzeugung nach dem Erneuerbare-Wärme-Gesetz (EWärmeG) bei 15 Prozent.

Ein Fachberater der unabhängigen Umwelt- und EnergieAgentur Kreis Karlsruhe klärt bei einer kostenlosen Erstberatung darüber auf, was der Hauseigentümer bei einer Heizungsmodernisierung berücksichtigen sollte. Am Dienstag, 5. März, findet der nächste Beratungsnachmittag bei den Stadtwerken Ettlingen, Hertzstraße 33, statt. Die Stadtwerke bitten um Reservierung eines Einzelberatungstermins unter Tel. 07243 101-646.

ettlingen@digital

Die Platzhirsche bleiben nicht stehen

Onlinemarktplatz entwickelt sich weiter

Knapp 60 Läden, gastronomische Betriebe und Dienstleister sind es mittlerweile, die bei der Online Plattform www.ettlinger-platzhirsche.de mitmachen. Neun mehr als beim Start Ende Oktober 2018. Vergangenen Donnerstag trafen sich die Teilnehmer zum ersten Stammtisch, um über Weiterentwicklungen der gemeinsamen Online-Präsenz informiert zu werden und erstes Feedback zu geben.

Die Systembetreuer von atalanda sowie das Stadtmarketing/Citymanagement Ettlingen waren in den vergangenen Monaten fleißig und haben im Hintergrund viele Weichen gestellt, sodass seit Kurzem auch Veranstaltungen der Stadt Ettlingen automatisiert auf den Veranstaltungskalender der Ettlinger Platzhirsche übertragen werden. Aber auch die Veranstaltungen der teilnehmenden Unternehmen erscheinen auf dieser Plattform. Über den Button „Tickets“ kann man direkt auf die Buchungsseite Reservix zugreifen und die Tickets für die ausgewählte Veranstaltung kaufen.

Neu ist auch der Button „Speisekarten“. Ettlinger Metzgereien und Restaurant stellen hier zukünftig ihre Speise- und Wochenkarten ein. Die teilnehmenden Gastronomen haben zudem die Möglichkeit, hier über Besonderheiten ihres Betriebes wie z.B. Biergärten oder vegane Speisen zu informieren. Einiges getan hat sich auch im Bereich der Produktdarstellung. Bereits auf der Startseite zeigte eine neue Rubrik die beliebtesten Produkte, sprich jene, die von Kunden am

häufigsten angesehen wurden. Mit den Verkäufen über die Plattform zeigen sich die beteiligten Händler überwiegend zufrieden. Es gab über 170 online Bestellungen, die taggleich ausgeliefert bzw. deutschlandweit verschickt oder im Geschäft abgeholt wurden. Der Erfolg des Onlinemarktplatzes hängt maßgeblich vom Angebot und dem letztlich dadurch generierten Besucher-Traffic ab. Deshalb ist es das Ziel aller Beteiligten, die Anzahl der online verfügbaren Produkte und teilnehmenden Betriebe weiter auszubauen. Daher findet am 21. März um 19 Uhr im Bürgerkeller eine weitere Informationsveranstaltung über die Ettlinger Platzhirsche statt, zu der Interessenten herzlich eingeladen sind. Und wer die Platzhirsche als Kunde noch nicht kennt, der kommt einfach am Verkaufsoffenen Sonntag 31. März zum Informationsstand in der Marktstraße, wo Mitarbeiterinnen des Stadtmarketing für Rede und Antwort zur Verfügung stehen.



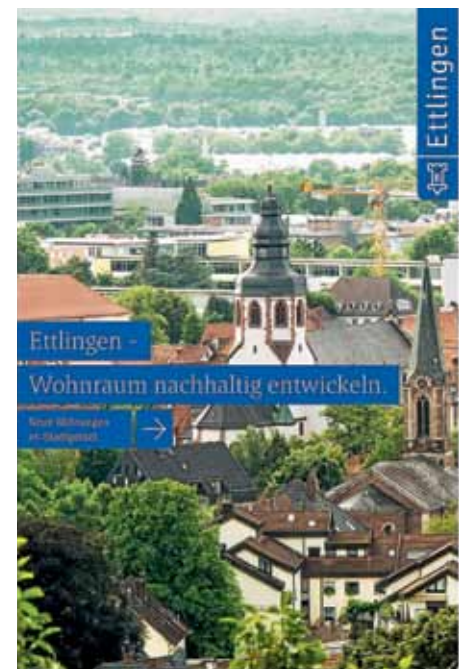
Bauen und Wohnen

Neues Faltblatt informiert: Wohnraumentwicklung auf einen Blick

Wer sich einen Überblick über die Wohnraumentwicklung in Ettlingen und seinen Stadtteilen verschaffen möchte, wird bei dem neu herausgegebenen Flyer der Stadt fündig werden.

Neben einer schematischen Darstellung der Lage der künftigen Wohnquartiere, die in unterschiedlichen Farben wiedergegeben sind, erläutern kurze Texte, wie viele Einheiten hier entstehen werden. Auf einen Blick sieht man überdies auf der Seite des Planungs- und Bauverlaufs, wo bereits gebaut respektive wann der Wohnraum realisiert wird oder ob er erst noch in Planung ist. Auch hier erleichtern die Farben die

Zuordnung zu dem jeweiligen Wohnprojekt. Das Faltblatt liegt an allen üblichen Stellen zur kostenlosen Mitnahme aus.



Familie

Frauen- und Familienzentrum effeff

Wir unterstützen

Middelkerker Straße 2,
Telefon-Nr.: 07243/12369,
Homepage: www.effeff-ettlingen.de,
email: info@effeff-ettlingen.de.
Telefonisch erreichen Sie uns Di. und Do. 10 - 12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff Büro.

Stillcafé

Unser nächstes Stillcafé im effeff ist wieder am Freitag, 1. März ab 10 Uhr. Hier treffen sich alle stillenden Mamis mit ihren Babys. Eine Stillberaterin ist dabei und berät und hilft bei Problemen oder gibt Tipps für die erste Beikost.

Es ist keine Anmeldung erforderlich, kommt einfach vorbei!

Alleinerziehenden-Café

Am Sonntag, 3. März gibt es wieder für alle alleinerziehenden Mütter und Väter die Gelegenheit, sich im effeff zu treffen und sich auszutauschen. Das Café ist von 15 - 17 Uhr geöffnet. Für unsere kleine Faschingsparty gerne verkleidet kommen und die Kinder dürfen natürlich auch mitgebracht werden!

Unterstützt uns bei „Kann ich“

Die Stadtwerke Karlsruhe wollen mit ihrem aktuellen Projekt „Kann ich“ 20 Vereine rund im Karlsruhe unterstützen. Das effeff ist mit dabei!

Unterstützen Sie uns, indem Sie uns Ihre Stimme geben! Einfach auf www.stadtwerke-karlsruhe.de gehen, das „effeff“ unter den Vereinen suchen und Ihre Stimme abgeben.

Mit dem Gewinn wollen wir die Sprachgruppe für Ausländer fördern.

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Epernayer Straße 34;
Tel.: 07243 / 945450
info@tev-ettlingen.de;
www.tev-ettlingen.de

Beratung bei allen Fragen zur Tagesbetreuung von Kindern

Qualifizierte Vermittlung und Unterstützung bei der Kontaktaufnahme zwischen Eltern und Tageseltern

Qualifizierung und fachliche Begleitung von Tagesmüttern und -vätern.

Telefonisch sind wir für Sie erreichbar: Mo. - Fr. 9 - 12 Uhr und Mo., Di., Do. 13 - 15 Uhr. Bei Interesse vereinbaren Sie einen Termin. Wenn Sie uns telefonisch nicht erreichen, können Sie gerne eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen oder Sie schreiben uns eine E-Mail.

Wir bieten auch flexible Sprechzeiten für Berufstätige nach Vereinbarung an.

Bürgertreff Neuwiesenreben

Der Bürgertreff bietet verschiedenen Personengruppen in Neuwiesenreben einen Ort der Begegnung und der Kommunikation sowie einen Dreh- und Angelpunkt für die unterschiedlichsten Anliegen, Angebote und Aktivitäten.

Die Räume werden demnächst durch Oberbürgermeister Johannes Arnold eröffnet und danach kann ein breit gefächertes Programm angeboten werden.

Das Angebot des Bürgertreffs richtet sich grundsätzlich an alle Bewohner und Bewohnerinnen in Neuwiesenreben sowie an alle Menschen, die direkt oder indirekt in das Wohngebiet eingebunden sind. Bei den verschiedenen Angeboten achten wir darauf, dass alle Generationen und Zielgruppen sinnvoll berücksichtigt werden. Das Ziel ist, das soziale und kulturelle Netzwerk in Neuwiesenreben zu stärken und ein gutes Miteinander zu fördern.

Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

Termine

Begegnungszentrum am Klösterle
Klostergasse 1, Ettlingen
01 76 - 38 39 39 64
info@ak-demenz.de
www.ak-demenz.de
Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich.

Geboten werden:

Beratung und Einzelgespräche nach telef. Vereinbarung im Begegnungszentrum.

Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen, einmal im Monat, mittwochs von 15 bis 16.30 Uhr im Stephanusstift am Stadtgarten, im Weißen Wohnzimmer, 1. OG. Neuer Termin: 6. März

Stammcafé im Begegnungszentrum einmal im Monat dienstags ab 14.30 Uhr,

Einsatz von DemenzhelferInnen bei Betroffenen

Lesecke in der Stadtbibliothek spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.

Senioren

Begegnungszentrum

Klostergasse 1, Ettlingen, Tel. 07243 101524 (Rezeption), 101538 (Büro), Fax 718079
E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de,
Homepage: www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information:

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,

Sprechstunden des Seniorenbeirates:

Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.

Cafeteria

Die Cafeteria im Begegnungszentrum lädt täglich von Montag bis Freitag zwischen 14 und 18:00 Uhr zum gemütlichen Zusammensein ein. Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen bieten Kaffee, Kuchen und Getränke an und freuen sich auf Ihren Besuch.

Über das Zentrum sind verschiedene Dienste zu erreichen:

Taschengeldbörse – ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinander. Ettlinger Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien bei gelegentlichen Arbeiten im Haushalt, im Garten, am Computer und ähnlichen Tätigkeiten, Tel. 07243 101524.

Telefonkette – Ein freundlicher Morgengruß per Telefon, den man selbst weitergibt. Zeitpunkt, Gesprächsdauer sowie Auszeiten bestimmt jedes Mitglied selbst; gemeinsame Treffen finden 2 x jährlich statt. Kontakt über Tel. 101524 oder 101538.

Haustier-Notdienst – Anfragen oder Beratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903 (privat/AB), oder deren Vertretung: Angela Fudickar, Telefon 07243 9469117 (privat/AB).

Großelternprojekt "Leih-Oma/Opa"

Sie möchten als Seniorin/Senior fehlende Großeltern ersetzen, indem Sie **einmal** in der Woche Kindern Zeit schenken, vorlesen/spielen. Wenn Sie Lust haben, Wunsch-Oma oder Wunsch-Opa zu werden, rufen Sie mich bitte an. Wenn Sie als **junge Familie** gerne eine(n) Oma/Opa auf Zeit hätten, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme. Ansprechpartnerin Yvonne Kettenbach, Tel. 07243 15363.

Senioren helfen Senioren

Auch wer ehrenamtliche Hilfe für kleinere Arbeiten (z.B. kleinere Schreibarbeiten, Ausfüllen von Formularen und Anträgen sowie kleinere Handreichungen im Haushalt) braucht, kann sich persönlich oder telefonisch (07243 101524) an das Begegnungszentrum wenden.

Veranstaltungstermine

Freitag, 01. März

09:30 Uhr – Sturzprävention
09:55 Uhr – Hobby-Radler wandern, Abfahrt: Stadtbahnhof Ettlingen, Bus Nr. 101
10:45 Uhr – Yoga auf dem Stuhl
14:30 Uhr – Nachbarschaftstreff Schubertstraße

Montag, 04. März

14:00 Uhr – Mundorgelspieler
14:00 Uhr – Handarbeitstreff
14:00 Uhr – Skat
14:30 Uhr – Bridge
17:00 Uhr – Line Dance Gruppe "Old Folks" Übungsabend

Dienstag, 05. März

09:30 Uhr – Gedächtnistraining 1
10:00 Uhr – Hobby-Radler „Rennrad“ – Treff: Haltestelle Horbachpark
10:00 Uhr – Schach „Die Denker“
14:00 Uhr – Boule-Gruppe 1 – Wasen
14:00 Uhr – Boule-Gruppe 2 – Neuwiesenreben
15:45 Uhr – Französisch 50plus
17:00 Uhr – „Intermezzo“ – Orchesterproben

Mittwoch, 06. März

09:30 Uhr – Gymnastik 1 - DRK
10:00 Uhr – Englisch „Anyway“
10:00 Uhr – Englisch „Refresher“
10:45 Uhr – Gymnastik 2 - DRK
14:00 Uhr – Acrylmalen
14:30 Uhr – Doppelkopf
15:00 Uhr – Flöten-Ensemble
18:00 Uhr – „Graue Zellen“ Theaterproben

Donnerstag, 07. März

10:45 Uhr – Yoga auf dem Stuhl
14:00 Uhr – Gospellinggruppe
14:00 Uhr – „Romme Joker“
14:00 Uhr – Boule-Gruppe 3 – Wasen
14:00 Uhr – Freundeskreis 38/39
14:30 Uhr – Bridge mit Erläuterungen
15:00 Uhr – Jahrgangstreffen 27/28
18:00 Uhr – ArtEttlingen

Computer-Workshops

Freitag, 01. März - Grundwissen Unterschied zwischen Windows 7 und 10
Donnerstag, 07. März – E-Mail Programme einrichten
Jeweils um 10 Uhr. Anmeldung erforderlich.
Weitere Infos auch unter www.bz-ettlingen.de.

Veranstaltungshinweise

Hobby-Radler „Große Tour“ wandern

Die Hobby-Radler wandern am **1. März** zum Wiesenhof nach Burbach. Abfahrt mit dem Bus Nr. 101 um **9.55 Uhr** am Stadtbahnhof Ettlingen bis nach Völkersbach, Tourenführung: Paula Allenbacher, Tel.-Nr. 98768 und Monika Hertrampf, Tel.-Nr. 77967.
Die nächste Wanderung findet am **15. März** nach Loffenau/Igelbach „zur Sonne“ statt. Tourenführung: Hubert Heumer, Tel.-Nr. 77560

Literaturkreis

Beim nächsten Literaturkreis am **Dienstag, 19. März um 11 Uhr** wird das Buch „Altes Land“ von Dörte Hansen besprochen. Gäste sind willkommen.

Erben und Vererben

Der Generationsberater der Volksbank Ettlingen, Bernfried Schneider, wird am **Freitag, 15. März um 14:30 Uhr** im Begegnungszentrum über Konzepte der Vermögensübergabe und unterschiedliche Vollmachtsregelungen informieren. Die Teilnehmer erhalten ausführliche Unterlagen zu diesem Thema. Anmeldung ist unbedingt erforderlich, persönlich oder unter 07243 101 -524.

Tierfreunde

Die nächste Wanderung mit oder ohne Hunde ist am **Mittwoch, 13. März um 10 Uhr**, Wilhelmstraße. Wir fahren mit Pkw zum TSV Spessart Parkplatz am Waldrand von Spessart = Ausgangspunkt der Wanderung zum „Striendenkreuz und Walderlebnispfad“ (ca. 1,5 Std.). Bitte vermerken Sie, ob Sie eine Mitfahrt benötigen. Danach fahren wir zurück zur „Kochmühle“ (Neurod), wo wir ab ca. 12.30 Uhr Plätze reserviert haben. Hunde dürfen mit in das Lokal. Bitte melden Sie sich bis spätestens eine Woche vor dem Wandertag bei Birgitte Sparkuhle, Tel. 07243/77903 (privat/AB) oder mit Anmeldezetteln im Begegnungszentrum an der Rezeption an.

„Die zauberhafte Operetten-Welt“

In unserem nächsten Sonntagscafé werden Sie einen wunderbaren Operetten-Nachmittag erleben. Eugenia Eichhorn wird Sie am Klavier mit Potpourris durch die stimmungsvolle Operettenwelt führen. Sie ist dem Karlsruher und Ettlinger Publikum seit 15 Jahren bekannt. Wir laden Sie zu diesem abwechslungsreichen Konzernachmittag ein für: **Sonntag, 17. März um 15 Uhr** in das Begegnungszentrum.

Progressive Muskelentspannung

Beginn der Kurse Progressive Muskelentspannung: Kurs 1: von **10 – 11 Uhr**, Kurs 2: von **11 – 12 Uhr**, ab **Montag, 18. März**. Es gibt noch freie Plätze.

Acryl-Malen

Die Malgruppe hat noch Plätze frei. Sie trifft sich **mittwochs von 14 bis 18 Uhr** im Begegnungszentrum. Malmittel sind selbst mitzubringen. Die Anmeldung erfolgt an der Rezeption des Begegnungszentrums. Bitte Rücksprache bei Frau Bongards, Tel.: 07243 65522 halten.

seniorTreff Ettlingen-West

Veranstaltungstermine

Mittwoch, 06. März

14:00 Uhr – Boule „Die Westler“ Entenseepark

Donnerstag, 07. März

14:00 Uhr – Offener Treff

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg statt. Beratung, Anmeldung und Information: Donnerstags von 10:00 bis 11:00 Uhr persönlich im seniorTreff Ettlingen-West, im Fürstenberg, Ahornweg 89.

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Programm

Specials

Specht-Freizeit*

Ab dem 04.03. könnt ihr euch für die Specht-Freizeit 2019 anmelden. Dieses Jahr fahren wir vom 28.07.-03.08. an den Bodensee. Weitere Infos: www.kjz-specht.de oder Tel.: 07243-4704.

Große Kinderfaschingsparty mit Kostümwettbewerb, Tanzen, Partyspielen und viel Spaß!

FR 01.03., 16.16-19.19 Uhr, ab 6 J., Eintritt mit Kostüm frei (sonst 2€)



Plakat: Specht

Freie FSJ-Stelle bis 31.08.

Hast du Lust, die Arbeit im Kinder- und Jugendzentrum näher kennenzulernen? Und willst du zwischen Schule und Ausbildung bzw. Studium etwas Praktisches und Sinnvolles tun und neue Erfahrungen sammeln? Dann bist du bei uns genau richtig :) Hier unterstützt du uns beispielsweise beim Mittagstisch, den Arbeiten im und ums Gebäude und bei der pädagogischen Arbeit in unseren verschiedenen Treffs. Bei Fragen kannst du dich gerne an uns wenden: jz.ettlingen@awo-ka-land.de oder Tel.: 07243 4704.

Unser neues Specht-Programm ist da!

Schaut doch einfach mal in unser Programm, das in den Schulen, verschiedenen anderen Einrichtungen, bei uns im Specht und im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Soziales ausgelegt ist oder geht auf www.kjz-specht.de.

Betreuer*innen für Kinderstadt während der Sommerferien gesucht

Für unser Sommerferienprogramm suchen wir wieder Betreuer*innen, die uns tatkräftig unterstützen. Das Besondere dieses Jahr: es wird eine KINDERSTADT geben!

Bei Interesse und für weitere Infos einfach anrufen (07243 4704) oder siehe www.kjz-specht.de.

OJW vorübergehend geschlossen

Die offene Jugendwerkstatt hat vorübergehend geschlossen. Wir informieren euch, sobald sie wieder geöffnet ist.

Workshops

Speckstein-Accessoires*

DI 3x ab 12.03., 15.30-17.30 Uhr, ab 8 J., 10 €

Töpfern: Tierisch was los*

MI 2x ab 13.03., 15.30-17.30 Uhr, ab 6 J., 10 €

Ballschule*

DO 2x ab 14.03., 16-17 Uhr, 6-10 J., kostenlos

Wir bauen ein Didgeridoo*

FR 2x ab 15.03., 16-17.45 Uhr, 9-27 J., 10 €

Eltern + Kind: Freies Töpfern*

SA 23.03. & 06.04., 14-16 Uhr, 1x töpfern, 1x glasieren, 1 Erwachsener & 1 Kind 20€, jede weitere Person 10€

Perlenworkshop*

MO 25.03., 15.30-17 Uhr, ab 7 J., 3€

Setzkasten selber bauen*

DI 2x ab 02.04., 15.30-17.30 Uhr, ab 8 J., 8 €

Töpfern für Ostern*

MI 2x ab 03.04., 15.30-17.30 Uhr, ab 6 J., 10 €

Regelmäßiges Programm (Schulzeit)

Mittagstisch – jeden Tag frisch zubereitet

MO-FR 12-14 Uhr, 3,50€ (Bei Kauf einer 10er Karte für 35€ ist das 11. Essen gratis). Den aktuellen Speiseplan findet ihr unter: www.kjz-specht.de.

Mittagstreff

MO-FR 14-15.30 Uhr:
Billard, Kicker und Brettspiele

Hausaufgabenhilfe ab 1. Klasse*

MO-DO 14-16 Uhr, 3€ pro Termin

Montags- & Dienstagstreff

MO & DI 15.30-18 Uhr: Spielen, Chillen, Billard

Jungstreff

MI 16-18 Uhr, ab 11 J.

Kidstreff

DO 15.30-17.30 Uhr, 6-10 J.

Longboardwerkstatt*

Jeden DO (November bis März), 16-18 Uhr, ab 10 Jahren, Kosten je nach Materialauswahl ca. 80-120€

Offenes Töpfern für jedermann

DO 19-22 Uhr, einfach vorbeischaun! # 8€ pro Abend + Material nach Verbrauch

Mädchentreff

FR 15.30-17.30 Uhr, ab 11 J.

Tonstudio*

siehe www.kjz-specht.de

Offener Treff

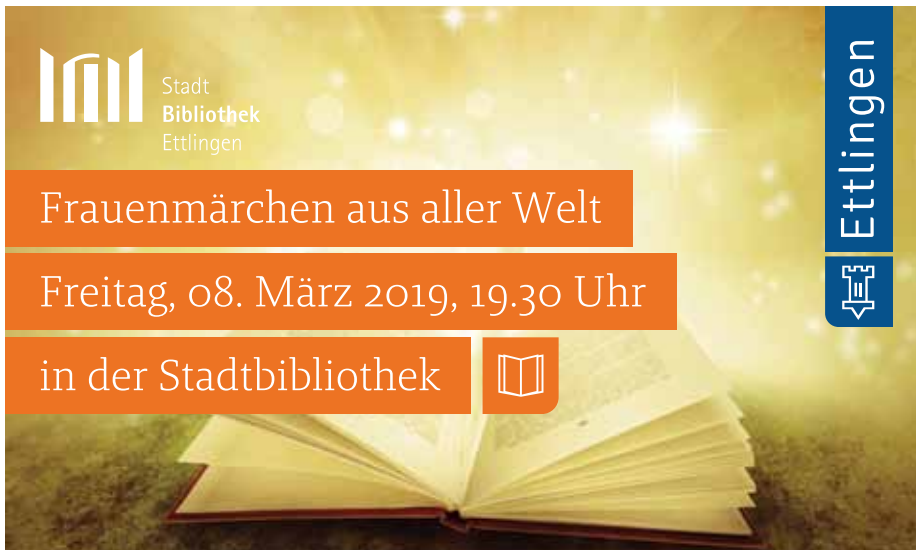
MI 18-21 Uhr, FR 18-22 Uhr, jeden 2. und 4. SA im Monat 18-22 Uhr: Billard, Kicker, Chillen, PS4

Offener Treff für Menschen mit und ohne Beeinträchtigung

jeden 1. SA im Monat, 19-22 Uhr

*Anmeldung erforderlich: 07243-4704

Multikulturelles Leben



Stadt
Bibliothek
Ettligen

Frauenmärchen aus aller Welt

Freitag, 08. März 2019, 19.30 Uhr

in der Stadtbibliothek

Ettligen

Tauchen Sie ein in die Welt der Märchen mit der Märchenerzählerin Annette Volz.

Am Internationalen Frauentag stehen Frauenmärchen aus verschiedenen Ländern und Kulturen rund um den Globus auf dem Programm.

Musikalische Begleitung und Getränke sorgen für den passenden angenehmen Rahmen. Der Frauenvorstand des Türkisch Islamischen Kulturvereins bietet traditionellen Tee.

Der Märchenabend ist eine gemeinsame Veranstaltung des Integrationsbüros der Stadt Ettligen, der Stadtbibliothek und des Türkisch Islamischen Kulturvereins.

Keine Anmeldung erforderlich.

Stadt Ettligen, Integrationsbüro, Marktplatz 2, 76275 Ettligen, Tel. 07243 101 8371, integration@ettlingen.de, www.ettlingen.de

Arabischer Kochabend

Am Abend des 21.02. versammelte sich eine bunte Mischung an Menschen in der Lehrküche der Anne-Frank-Realschule für den zweiten interkulturellen Kochabend. So unterschiedlich sie auch alle auf den ersten Blick sein mögen, eines haben alle gemeinsam: die Leidenschaft für gutes Essen sowie die Lust neue Kulturen und die Menschen dahinter kennenzulernen. Ersteres wurde im Laufe des Abends von den Teilnehmenden und drei arabischen Familien zubereitet. Und dadurch hat sich auch letzteres ergeben: Zusammen wurden eifrig Teigtaschen geformt, Salate geschnippelt und Soßen abgeschmeckt. Nach zwei Stunden, in denen auch viel gelacht wurde, kamen alle an einer langen Tafel zusammen, um die entstandenen Leckereien zu genießen. Das riesige Buffet beinhaltete jede Menge landestypische Spezialitäten. Während des Essens vertiefte sich der Kontakt mit den syrischen Familien. „Eigentlich müssen wir auch einen deutschen Kochabend machen und den arabischen Familien einmal unsere Küche vorstellen“ sagte eine Teilnehmerin, als die arabischen Familien zugaben, noch nie deutsche Spezialitäten

gegessen zu haben. Für dieses Vorhaben wurden die Handynummern und Adressen ausgetauscht.

Anschließend wurde ruckzuck alles geputzt und aufgeräumt, sodass noch genügend Zeit für erneute Gespräche blieb. Als sich der erfolgreiche Abend dem Ende neigte, bedankten sich alle ganz herzlich bei den drei Familien, die den Abend durchgeführt hatten. Auseinander gingen die Teilnehmer mit einem vollen Magen, vielen neuen Erfahrungen und Rezepten.

Auch an dieser Stelle noch einmal ein großes Dankeschön an die arabischen Familien, die diesen Abend so lebhaft und lecker gestaltet haben und uns viele interessante Einblicke in ihre Küche geliefert haben.




Aufbrechen. Ankommen. Erzählen

Interkultureller Erzählkreis

Wir suchen Sie!

Ettligen

Sie schreiben Gedichte? Sie spielen ein Instrument? Sie haben Lust etwas über Ihre Heimat zu erzählen?

Wir suchen Menschen, die bei unserem interkulturellen Erzählkreis

am 05. April 2019, ab 18 Uhr

einen kreativen Beitrag leisten. Wenn Sie eine Kurzgeschichte, ein Gedicht, ein Musikstück kennen oder einfach etwas erzählen möchten, das die Kultur Ihrer Heimat beschreibt, melden Sie sich gerne beim Arbeitskreis Asyl oder beim städtischen Integrationsbüro.

نحن نبحث عن أشخاص من عدة جنسيات ليخبروا لنا عن بلدهم وثقافتهم وعن لديهم أماكنهم لألقاء الشعر في 29 سبتمبر من يرغب يستطيع أن يسجل نفسه مسبقا

Kontakt
Integrationsbüro Ettligen
Tel.: 07243 101 8057
E-Mail: integration@ettlingen.de

Arbeitskreis Asyl Ettligen
E-Mail: ak@asylettlingen.de

Stadt Ettligen, Ordnungs- und Sozialamt - Integration, Marktplatz 2, 76275 Ettligen.

ANSPRECHPARTNER

Zentrale Rufnummer der Stadt Ettligen
zu Asyl und Fragen der Flüchtlingsunterbringung
Telefon: 07243 - 101 8944

Integrationsbeauftragte der Stadt Ettligen
Telefon: 07243 101-8371
E-Mail: integration@ettlingen.de

Migrationsberatung der Caritas für zugewanderte EU-Bürger und Ausländer mit einem auf Dauer angelegten Aufenthaltsstatus
Telefon: 07243 515 0
Mail: info@caritas-ettlingen.de

AKTUELLES

Angebote im Begegnungsladen

Beratung für Asylsuchende durch den Verein „Freunde für Fremde e.V.“
Jeden Montagnachmittag und jeden Mittwochnachmittag von 14:30 bis 17:30 Uhr,
Ansprechpartner: vor Ort,
Kontakt: 07243/12136

Bewerbungscoaches helfen beim Erstellen von Bewerbungsunterlagen

Jeden Montag vom 15:00 – 17:00 Uhr.
Nur mit Termin. Ansprechpartnerin:
Fiona Lange, Kontakt: 07243 101 8259

Deutschunterricht für Anfänger durch den Arbeitskreis Asyl Ettligen

Jeden Montag von 16 – 18 Uhr,
Ansprechpartnerin: Frau Erika Schneider,
Kontakt: 07243 90347.

Sprechstunde der Projektmitarbeiterin Frau Garcia

Jeden Montag von 09:30 – 11:30 Uhr ist die Projektmitarbeiterin Frau Garcia als Ansprechpartnerin für das Gesamtprojekt vor Ort, Kontakt: 07243 938 1690 oder per E-Mail an k26@ettlingen.de

Begegnungscafé des Arbeitskreises Asyl

Jeden Donnerstag von 16.00-19.00 Uhr, Ansprechpartner: Harald Gilcher,
Kontakt: hgilcher21@gmail.com

Lokale Agenda

WELTLADEN ETTLINGEN

Girlanden aus Loktapapier

Die liebevoll von Hand gefertigten Girlanden aus Loktapapier verschönern jeden Raum und Anlass! Das handgeschöpfte **Loktapapier hat eine besonders weiche, stoffähnliche Haptik**. Es kann mit verschiedensten Techniken gefärbt und gestaltet werden. Die Farben und Designs sind immer nach dem aktuellen Sortiment zusammengestellt, jede Girlande variiert etwas von der Abbildung.

Die Loktapflanze - ähnlich unserem Seidelbast - ist der „Lieferant“ für das Grundmaterial. Die Rinde wird geschält und in vielen Schritten zu Girlanden o.ä. weiterverarbeitet. Lokta oder Papierbaum nennen die Nepalesen die wild wachsende Pflanze aus deren fasriger Rinde handgeschöpftes Naturpapier gewonnen wird. Diese im Unterholz gedeihenden Sträucher, sind in der Botanik unter dem Namen Daphne Cannabina bekannt.

Die Rindenfaser wird im Himalaya von Dorfgemeinschaften geerntet und in kleinen Papiermanufakturen nach alter Tradition zu Papier verarbeitet. Um den „Papierbrei“ herzustellen, wird die Rinde gereinigt und gekocht. Anschließend wird die weiche Masse in Rahmen gefüllt und an der Sonne getrocknet. Die fertigen Bögen werden gefärbt, bedruckt, mit farbiger Batik verziert.

In den Dörfern und Werkstätten im Himalaya gibt es viele qualifizierte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die ihren Lebensunterhalt mit dieser Arbeit bestreiten können. Die Arbeitsbedingungen sind gut und es gibt bezahlte Feiertage. Die Firma **Dhakhwa** unterstützt ein medizinisches Zentrum, hat ein Bonussystem mit Festtagszulagen entwickelt und vergibt auch zinsfreie Darlehen. Ebenso wurde eine Wasserfiltrieranlage und eine kleine Sparkasse eingerichtet.

Erfreuen und überraschen Sie Ihre Familie, Freunde, und Bekannte mit einem persönlichen Geschenk aus Loktapapier.

Kommen Sie vorbei im Weltladen Ettlingen, dem Fachgeschäft Fairer Handel in Ettlingen, Leopoldstr. 20, geöffnet Montag bis Freitag 9.30 bis 18.30 Uhr, Samstag 9.30 bis 13.00 Uhr, am Faschingsmontag und -dienstag bis 13 Uhr, Tel. 94 55 94, www.weltladen-ettlingen.de



NATURerLEBEN
ALBTAL

Musikschule Ettlingen

Werke von Franck und Fauré werden gespielt von Hyuna Min, Violine und Natalia Zagalskaja, Klavier. Karten für 8,- € (erm. 4,- €) erhalten Sie bei der Stadt Ettlingen in der Stadtinformation (Schlossplatz 3), der Musikschule (Pforzheimer Str. 25) und an der Abendkasse. Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch telefonisch (07243/101-312) und per Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

Das Konzert zum internationalen Frauentag widmet sich der Komponistin Clara Schumann. Es spielen Lehrerinnen der Musikschule Ettlingen.

Karten für 8,- € (erm. 4,- €) erhalten Sie bei der Stadt Ettlingen in der Stadtinformation (Schlossplatz 3), der Musikschule (Pforzheimer Str. 25) und an der Abendkasse. Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch telefonisch (07243/101-312) und per Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

Wettbewerbserfolg

Im ehrwürdigen Gottesauer Schloss, dem Sitz der Karlsruher Hochschule für Musik, vor einer Jury aus ausgewiesenen Händel-Experten: so spielten vor kurzem Jule Klesing und Maïke Sauer ihr Programm beim diesjährigen Händelwettbewerb. Begleitet auf dem Cembalo von Kirsten Christmann bestand ihr Programm für Sopran-, Alt- und Tenorblockflöten aus Stücken von Salomone Rossi, Tarquinio Merula, zwei Zeitgenossen von Georg-Friedrich Händel, und einer Sonate von Händel selbst. Sie gewannen den 1. Preis in der Kategorie für kleinere Ensembles. Beim Preisträgerkonzert am 16.02. durften Sie im kleinen Haus des Badischen Staatstheaters einen Auszug aus ihrem Programm vorstellen und damit die Ettlinger Musikschule würdig vertreten.



Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: NUSSBAUM *Medien* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):** Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.
Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates
Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme: 76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: ettlingen@nussbaum-medien.de Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Stadtbibliothek




Stadt Bibliothek Ettlingen

Ettlingen

Französisch-Deutsche Vorlesestunde

Mit Jean-Jacques und Heide Itasse

Samstag, 2. März 2019
10.30 - 11 Uhr

Für Große und Kleine
Keine Anmeldung erforderlich

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de




Stadt Bibliothek Ettlingen

Ettlingen

E - Mediensprechstunde

Donnerstag, 14. März 2019
16 bis 18 Uhr

Tipps rund um die Nutzung der Onleihe
Mit Bettina Haberstroh

Anmeldung erforderlich

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de




Stadt Bibliothek Ettlingen

Ettlingen

So funktioniert's:

Rundgang durch die Stadtbibliothek

Dienstag 12.03.2019
19 Uhr

Präsentation der Angebote
Recherche am Katalog und Onleihe
Anmeldung unter Tel. 07243/101-207

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de




Stadt Bibliothek Ettlingen

Ettlingen

Treff am Samstag

Samstag, 9. März 2019
10.30 bis 11.30 Uhr

Geschichten lauschen und kreativ sein

Mit Ilona Birne und
Desirée Philipps

Für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de

Volkshochschule

Arbeit und Beruf:

B1801 Digitale Fotografie in Theorie und Praxis für Einsteiger

Samstag, 16. März, 10 - 16 Uhr und
Sonntag, 17. März, 10 - 16 Uhr

In diesem Fotokurs erwarten Sie viele Tipps, wie Sie zu besseren und interessanteren Ergebnissen kommen. Dieser Einführungskurs beschäftigt sich mit den Themen, die Ihrem Bild sofort eine völlig neue Wirkung geben: durch Verändern von Standpunkt und Perspektive, durch die Wahl des Bildausschnitts, durch das Beachten des Hintergrundes werden Sie im Handumdrehen mit wenig Technik zu besseren Fotos kommen. Willkommen sind alle, die gerne fotografieren, egal mit welcher Kamera.

Bitte mitbringen: Digitalkamera mit Bedienungsanleitung, Übertragungskabel oder Kartenlesegerät.

Gesundheit

G1358 Ganzheitliches Sehtraining mit Entspannung

4 Nachmittage, 16. März - 06. April
Samstag, 14 - 15.30 Uhr

Dieser Kurs richtet sich an Teilnehmer, deren Augen schnell müde oder überanstrengt, oft trocken, gerötet oder erschöpft sind, unter Kurz-/Weit- oder Alterssichtigkeit leiden oder PC-Arbeit anstrengend empfinden. Es werden verschiedene Techniken und Methoden vorgestellt und gemeinsam geübt. Bitte mitbringen: Gymnastikmatte und bei Bedarf ein Kissen.

Kultur:

K1050 Bierseminar

Montag, 18. März, 18.30 - 20.30 Uhr
Vogelbräu, Rheinstraße 4

Direkt vor Ort erfahren Sie alles Wissenswerte und Interessante über die Herstellung des

Bieres, lernen die Ausgangsstoffe kennen und schmecken, und Sie schauen natürlich direkt bei der Produktion zu.

Anschließend werden alle Eindrücke und Fragen in gemütlicher Runde bei Vesper und Bier (im Preis inbegriffen) besprochen.

K1030 „Altes Handwerk

- neu entdecken“: Papier schöpfen

Samstag, 16. März, 14 - 17 Uhr

In der Reihe „Altes Handwerk - neu entdecken“ lernen Sie, wie Sie aus selbst geschöpftem Papier kleine Kunstwerke oder schönes Zierpapier entstehen lassen. Das Papier wird nach alter Tradition handgeschöpft, mit Blüten oder mit Serviettentechnik verziert und dann getrocknet.

Alle Werkzeuge, getrocknete Blätter und Blüten sowie Gräser werden bereitgestellt. Es können auch eigene Papierrohmasse oder Altpapier sowie eigene getrocknete Pflanzenteile mitgebracht werden.

Bitte mitbringen: Schürze und eventuell Gummihandschuhe, Handtuch, 3 - 4 Geschirrtücher, eine Sammelmappe für DIN A4 und Trennblätter, z. B. dünner Karton oder ähnliches, um das noch feuchte Papier mit nach Hause zu nehmen.

In der Kursgebühr ist ein Betrag von 5 € enthalten für Material und Leihgebühr für Werkzeuge.

Bitte beachten Sie auch das nachfolgende Angebot „K1031 Altes Handwerk - neu entdecken: Buchbinden“, dort kann das handgeschöpfte Papier aus diesem Kurs optimal als Trenner oder Vorsatzpapier verwendet werden.

K1031 „Altes Handwerk

- neu entdecken“: Buchbinden

Samstag, 23. März, 14 - 18 Uhr

In der Reihe „Altes Handwerk - neu entdecken“ erschaffen Sie beim Buchbinden eigene Kreationen von Notizbüchern, Taschen- oder Buchkalendern.

Sie lernen die alte Kunst der Fadenbindung und wie ein Einband mit Leder oder Filz die einzelnen Blätter zum Buch zusammenhält. Es sind keinerlei Vorkenntnisse oder handwerkliches Geschick nötig.

Alle Werkzeuge und Materialien, wie Papier, Leder, Filz etc., werden bereitgestellt. Sie können auch eigene Materialien wie Leder, Filz oder Papier mitbringen und verwenden. Bitte beachten:

Es fällt zusätzlich zum Kursentgelt eine Material- und Leihgebühr für Werkzeuge in Höhe von ca. 15 € (für Standardgröße DIN A5/DIN A6) an, die direkt beim Kursleiter zu bezahlen ist.

Anmeldung, Preise und Informationen:

Volkshochschule Ettlingen,

Pforzheimer Str. 14a,

Tel.: 07243/101-484, -483,

Fax: 07243/101-556, E-Mail:

www.vhsettlingen.de

Geschäftszeiten: Mo. und Di. 08.30 - 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr, Mi. geschlossen, Do. 08.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr, Fr. 08.30 - 12.00 Uhr

Bäder

Albgaubad am Rosenmontag geschlossen

Das Hallenbad und die Sauna im Albgaubad sind am **Rosenmontag, 4.3.** ganztägig geschlossen.

An allen übrigen Tagen sind die bekannten Bade- und Saunazeiten gültig.

Informationen rund um das Albgaubad finden Sie unter www.baeder-ettlingen.de oder www.albgaubad.de.

Starten Sie fit in den Tag mit Aqua-Power im Albgaubad

Aquafit am Morgen - der Kurs für Berufstätige und Frühaufsteher

Kurs	Tag	Zeitraum	Uhrzeit	Kursstunden	Gebühr
8B2-19	Fr	8.3.-5.4.	7	5 x 45 Min.	45 €
8C1-19	Fr	3.5.-7.6.	7	5 x 45 Min.	45 €

Aquafit ist ein effektives und anspruchsvolles Ganzkörpertraining, mit einem abwechslungsreichen Programm, das Kraft- und Ausdauerübungen kombiniert. Die Sportart ist leicht zu erlernen, fördert den Muskelaufbau, die Koordination und stärkt das Herz-Kreislauf-System. Der Kurs ist fitnessorientiert.

Anmelden können Sie sich unter der E-Mail Adresse:

schwimmkurse@sw-ettlingen.de

Die Kursbelegung erfolgt nach Eingang der E-Mails.

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung folgende Daten an:

- Kursnummer und Kursbezeichnung
- Name, Vorname, Adresse und Telefonnummer 07243 101-811
baederverwaltung@sw-ettlingen.de,
www.albgaubad.de

Schulen / Fortbildung

Anmeldung zur Aufnahme in die Klasse 5

Eltern können ihre Kinder für die Klasse 5 des Schuljahres 2019/2020 am **Mittwoch, 13. März, von 14 – 17 Uhr**, sowie am **Donnerstag, 14. März 2019, von 8.00 – 12.00 Uhr**, im Sekretariat des jeweiligen Gymnasiums anmelden. Die anzumeldenden Schülerinnen und Schüler müssen die 4. Klasse einer Grundschule besuchen und dürfen am 1. August 2019 das 13. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Bei der Anmeldung sind die Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch und die Bögen 4, 5 und 7 der Grundschulempfehlung vorzulegen. Bei Teilnahme am besonderen Beratungsverfahren muss die Anmeldung bis zum 04. April 2019 erfolgt sein.

Vorsorglicher Hinweis:

Wenn an einem Gymnasium räumliche oder personelle Engpässe auftreten, können Schülerinnen und Schüler auch anderen Gymnasien zugewiesen werden, die noch Schüler aufnehmen können.

gez. Stephan, Oberstudiendirektorin
gez. Obermann, Oberstudiendirektor

Albertus-Magnus-Gymnasium

Wo kommen unsere Lebensmittel her?

Die Klasse 8c des AMG arbeitete eine Woche am Landesschulzentrum für Umwelterziehung (LSZU) in Adelsheim zum Thema Ernährung im Fach NwT und war im Rahmen einer Schulunterrichtswoche gesunden Lebensmitteln auf der Spur. Während des Aufenthaltes setzten sich die Schülerinnen und Schüler intensiv mit den Themen Landwirtschaft, Ernährung und Nachhaltigkeit auseinander. Neben Laborpraktika und Präsentationen standen unter anderem Exkursionen zu einer Massentierhaltung mit Putenmast, zu einer Eierfarm und zu einem Betrieb mit biologischer Mutterkuh-Haltung auf dem Programm. Darüber hinaus stellten die Achtklässler unter fachkundiger Anleitung eigene Lebensmittel sowie Verpackungsfolie aus Stärke her. Das schöne Wetter lockte während der Freizeit auch zu vielfältigen sportlichen Tätigkeiten.

Jedes Schuljahr kommen die Schülerinnen und Schüler der achten Klassenstufe des AMG, die das NwT-Profil gewählt haben, in den Genuss eines Aufenthalts am LSZU in Adelsheim.



Foto: AMG

Eichendorff-Gymnasium

EG-Basketball-Mädchen erreichen das Jtfo-Landesfinale

In ihrer eigenen Halle waren die Mädchen des Eichendorff-Gymnasiums Ende Januar beim Jugend-trainiert-für-Olympia-Turnier der Jahrgänge 2004-2007 fast unschlagbar. Lediglich in der Vorrunde musste man sich dem Friedrich-Ebert-Gymnasium Sandhausen knapp mit 22:23 geschlagen geben. Trotzdem erreichte die Mannschaft von Trainerin Britta Baumann aufgrund der besseren Korb Differenz als Gruppenerster das Halbfinale, wo das AMG wartete. Mit 30:21 behielt das EG im Nachbarschaftsduell die Oberhand und zog ins Finale ein: In einer intensiven Partie gegen das Gymnasium Remchingen

mit mehreren Führungswechseln setzten sich die EG-Mädchen letztendlich mit 22:18 durch und sicherten sich den Turniersieg und den Einzug ins Landesfinale. Ein herzliches Dankeschön gilt der Trainerin Britta Baumann und ihren Helfern (Frau Fody, Frau John, Herrn Hens, Herrn Oehler und den basketballbegeisterten Schülerinnen und Schülern der Klassen 6a und 7a), ohne die die Austragung des Turniers und der reibungslose Ablauf nicht möglich gewesen wäre, sowie der erfolgreichen Mädchen-Mannschaft aus den Klassen 7b, 8b und 9b.

Gute Platzierungen beim Regionalwettbewerb „Jugend debattiert“

„Ich finde: Wie gut, dass wir diskutieren; wie gut, dass wir miteinander reden! Wenn ich mir für unser Land eins wünschen darf, dann: mehr davon!“ - so Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier in seiner Weihnachtsansprache. Das Eichendorff-Gymnasium nimmt sich diesen Wunsch als Projektschule von „Jugend debattiert“ besonders zu Herzen und debattiert im Deutschunterricht in allen 8., 9. und 10. Klassen zu Beginn jedes Schuljahres. Nach dem Schulwettbewerb hatten dann die Schulsieger die Gelegenheit, sich bei den Regionalwettbewerben in Pforzheim mit den Schulsiegern anderer Schulen zu messen. In diesem Jahr beschäftigten sich die Teilnehmer beispielsweise mit den Themen: „Sollen grundsätzlich auch Nicht-Pädagogen in der Schule unterrichten?“ und „Sollen Bürger per Losverfahren zur Mitarbeit im Gemeinderat verpflichtet werden?“

Die Kandidaten des Eichendorff-Gymnasiums (Matteo Kosina, Elija König, Lena Kußmann-Marlene Kübler, Frédéric Rahlfs und Karolin Wald) schafften zwar leider den Einzug in die Finalrunde nicht, erreichten aber alle gute Platzierungen. Als beste Debattanten des Eichendorff-Gymnasiums können sich für die Sekundarstufe I Frédéric Rahlfs und für die Sekundarstufe II Marlene Kübler über 6. Plätze freuen.



Foto: Fr. Vormstein

Tag der Information und Begegnung

Zu Beginn des Tages der Information und Begegnung am 23.02. begrüßte die Schulleiterin Susanne Stephan die zahlreich erschienenen Eltern in der Aula. In ihrer Rede stellte sie zentrale Aspekte des Leitbildes dar, informierte umfassend über die mögliche Schullaufbahn am EG mit all ihren Wahlmöglichkeiten (Spanisch, NwT, IMP) und präsentierte Schwerpunkte (z.B. Herausforderungen durch die neuen Medien, Berufsorientierung). Studentafeln für die Unterstufe wurden erläutert und das gute Miteinander aller am Schulleben Beteiligten betont, was sich beispielsweise in den jahrgangsübergreifenden Arbeitsgemeinschaften wie der Big-Band manifestiert. Anschließend stellte Ute Janke das Wege-Konzept für die fünften und sechsten Klassen vor: Z.B. arbeiten die Klassenlehrer in Teams zusammen und in den Klassenlehrerstunden wird das Zusammenwachsen der Klassengemeinschaft gestärkt. Parallel zu den Vorträgen für die Eltern erkundeten die zukünftigen Fünftklässler das für sie neue Schulhaus, begleitet von Lehrkräften sowie Schülerinnen und Schülern. Um 11 Uhr öffneten dann die verschiedenen Fachbereiche ihre Pforten: Die Naturwissenschaften motivierten mit spannenden Experimenten zum Mitmachen, z.B. das Herstellen von Limonade in Chemie oder physikalische Experimente aus den Gebieten der Optik und Akustik. „Mathe mal anders“ lockte mit Knobelaufgaben, die Fachschaft Religion sprach mit ihrem Bastelangebot und ihrer Ausstellung über die Weltreligionen alle Sinne an. Die Sprachen informierten über die Sprachenfolge am EG, die verschiedenen Austauschprogramme (Eastbourne (GB), Eckbolsheim (F), Epernay (F), Vitoria (E)) und zeigten Schnupperunterricht. Im Französischraum wurde ein Quiz quer durch Frankreich angeboten mit vielen französischen Leckereien zum Probieren. Die Klasse 6a zeigte ihr schauspielerisches Können in der Fremdsprache und führte ein selbstgeschriebenes englisches Theaterstück auf, das von der Schule der Zukunft handelte. Auch ein lateinisch-deutsches Stück wurde dargeboten: Herr Polty machte mit seinen Lateinschülern deutlich, dass auch historischer Stoff bis heute sehr lebendig sein kann. Darüber hinaus konnten Interessierte die Kunstausstellung, den Computerraum, die Schülerbibliothek und den SMV-Raum besichtigen. Sportliche Aktivitäten waren in der Turnhalle beim Tarzan-Parcours möglich oder beim Ausprobieren der Kunststücke der Zirkus-AG. Bei Kaffee und Kuchen im Coffee-Shop konnte man mit Eltern der derzeitigen Fünftklässler ins Gespräch kommen. Das Engagement für diesen Vormittag machte deutlich, dass sich die Schulgemeinschaft des EGs auf die neuen Schülerinnen und Schüler freut.

Anne-Frank-Realschule

Tag der offenen Tür

Am Donnerstagnachmittag hatte die Anne-Frank-Realschule ihre Türen geöffnet für Kinder und Eltern aus den derzeitigen 4. Klassen der Grundschule und für alle Eltern, deren Kin-

der schon unsere Schule besuchen und die die an diesem Nachmittag auf unterschiedlichsten Bereichen unsere Schule erleben machten. Nach einer schwungvollen musikalischen und tänzerischen Begrüßung hatten alle die Qual der Wahl: mit den 5.-Klässlern, die erst seit einem guten halben Jahr bei uns sind, die Märchenkiste zu öffnen, englische Theaterstücke zu erleben oder sich professionell auf Englisch die Schule vorstellen zu lassen. Alles rund um Deutsch und Mathematik wurde erklärt – in Mathe konnte geknobelt werden. Zum Mitmachen verlockte der Geschicklichkeitsparcours, Maltische, Cajons im Musiksaal oder Papiernähen. Natürlich durfte auch naturwissenschaftlich erkundet und experimentiert werden – in den Technikräumen eigene Namensschilder gefräst werden und natürlich die 3-D-Drucker bei der Arbeit bewundert werden. Und das Fach Französisch stellte sich nicht nur mit Bildern und Karten vor, sondern der verlockende Duft von Crêpes zog durch das Schulhaus. Schön, dass auch 9.-Klässler sich mit bilingualen Modulen präsentieren konnten und das so wichtige Profil der Berufserfahrung und –findung eigenständig vorgestellt haben. Zu größeren Warteschlangen kam es regelmäßig am Sammelplatz für die Schulhausführungen, die von einer 9. Klasse betreut wurden. Keine Langeweile kam auf dem Weg zu den Angeboten auf: der Ganztagesbereich, vertreten durch unsere Jugendbegleiterinnen, die Schulsanitäter, der Schulgarten, die regelmäßige Englandfahrt und das Tandemprojekt mit Epernay wurden präsentiert. Und irgendwann zurück in der Aula konnte man sich endlich entspannen und alle Informationen wirken lassen bei einer schönen Tasse Kaffee oder einem stärkenden Hot Dog. Die Kleinen durften bei den Schulsozialarbeiterinnen Masken basteln oder sich draußen am Spechtmobil vergnügen. Aller Orten standen Kolleginnen und Kollegen zur Seite, die berieten, Auskünfte gaben und weiterhalfen. Toll, dass alle so tatkräftig mitgeholfen haben, schön, dass Sie da waren, zur entspannten Stimmung beigetragen haben und hoffentlich einen wunderbaren Eindruck von der Schule mitgenommen haben.

Wilhelm-Lorenz-Realschule

Anmeldung der 5. Klassen

der Termin für die Anmeldung der 5. Klassen ist am **Mittwoch, 13.3. von 14 bis 17 Uhr** und am **Donnerstag, 14.3. von 8 bis 12 Uhr**. Falls Sie Ihr Kind im bilingualen Zug anmelden möchten, ist die Anmeldung nur am Mittwoch möglich, da wir ein Kennenlern-Gespräch mit Ihnen und Ihrem Kind führen werden. Für die Anmeldung benötigen wir von Ihnen das Blatt 4 und 7 der Grundschule. Sie können das Anmeldeformular unter www.wlrs.de bereits jetzt herunterladen und zu Hause in aller Ruhe ausfüllen.

Schillerschule

Dramatisches Finale beim neuerlichen Triumph

Immer wieder ist es der Sport, der für die spannendsten Geschichten sorgt, und eine

solche erlebten Ende Januar die Grundschul-Leichtathleten der Schillerschule. Die 32. Schüler-Leichtathletik-Meisterschaften, die von der Jugendstiftung der Sparkasse Karlsruhe in Kooperation mit der LG Region Karlsruhe in einer der großen Messehallen veranstaltet wurden, entwickelten sich zu einem dramatischen Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen der Erich-Kästner-Schule Neudorf und der Schillerschule Ettlingen. Beim abschließenden 800-m-Lauf kam es dann zu einem Sturz, in den auch die beiden Ettlinger Läufer Julien Deubrecht und Noah Paulun verwickelt waren. Trotz sichtbarer Blessuren rappelten sich die beiden wieder auf und holten am Ende mit großem Kampfgeist die entscheidenden Punkte für den ersten Platz im Teamwettbewerb, den die Schillerschule bei einem Gesamtergebnis von 5180 Punkten mit gerade mal vier Punkten (!) Vorsprung ins Ziel rettete. Damit ließen die Ettlinger 24 andere Grundschulen hinter sich und holten sich diesen Titel zum dritten Mal in Folge - und wer die Berichterstattung hier im Amtsblatt schon länger verfolgt, der weiß, dass dies nur eines von vielen Kapiteln in der schier endlosen Erfolgsgeschichte der Schillerschul-Leichtathleten ist. Neben einer geschlossenen Mannschaftsleistung wurden auch herausragende Einzelergebnisse erzielt. Medaillen errangen Sina Friedl (1. Platz mit 8,03 s im 50-m-Lauf), Pauline Schieber (2. Platz mit 8,49 s im 50-m-Lauf), Luise Kimmig (2. Platz im Weitsprung mit 3,41 m) und Lara Saladino (3. Platz im 50-m-Lauf mit 8,62 s), darüber hinaus erreichten noch mehrere weitere Athleten tolle Endkampfplatzierungen unter den besten Acht. Am Teamerfolg indes hatte an diesem Tag jeder einzelne Schillerschüler einen entscheidenden Anteil, was das äußerst knappe Endergebnis verdeutlicht.



Foto: A.C.

Eine besondere Note erhält dieser Sieg auch dadurch, dass neben einem der stärksten Athleten auch der Sportlehrer und Trainer Jens Bender krankheitsbedingt ausgefallen war, der die jungen Sportler in gewohnter Manier auf diesen Wettkampf vorbereitet hatte. Seine Kollegin Tanja Dworschak vertrat ihn musertgültig und coachte das Team mit großem Einsatz zu diesem neuerlichen Triumph. Unverzichtbar war außerdem die Unterstützung einiger Eltern, die die gesamte Mannschaft hervorragend betreuten. Allen sei an dieser Stelle ganz herzlich gedankt, vor allem aber gratulieren wir den jungen Leichtathleten der Schillerschule zu diesem großartigen Erfolg!

Thiebauthschule

Märchen

Es war einmal ...

Dieser Satzanfang begleitete die zweiten Klassen der Thiebauthschule in den vergangenen Wochen sehr oft, als sie sich intensiv mit Märchen auseinandersetzten. Eingestimmt hatte sich die Klasse 2b auf die Einheit mit dem Besuch eines Workshops der „Jungen Kunst-halle Karlsruhe“ mit dem Titel „Bilder, Bücher, Bohnenranken – sagenhaften Geschichten auf der Spur“. Nach der Bildbetrachtung namhafter Künstler, haben die Kinder auch selbst, passend zum Thema, gemalt, getuscht und gedruckt. Aber auch in der Schule wurden wir künstlerisch aktiv und haben die Prinzessin auf der Erbse bildnerisch umgesetzt, ebenso Rapunzels' verwunschenen Turm nachgebaut.



Rapunzelturm Foto: Elisabeth Gimbler

Die Kinder haben in dieser Zeit viele verschiedene Märchen kennengelernt: Sie wurden erzählt und selbst gelesen. Ebenso stand die Sprachbetrachtung unter dem Deckmantel „Märchen“. So wurden beispielsweise für Märchentexte passende Adjektive und Verben gefunden und die Kinder korrigierten in märchenhaften Geschichten die Großschreibung an Satzanfängen und bei Nomen. Gekrönt wurde das Märchenprojekt am vergangenen Mittwoch mit einem Märchentag. Die Kinder konnten im Lesezimmer den wohlklingenden Stimmen zweier Märchenerzähler lauschen und in der Küche wurde mit der Hilfe einiger Mütter, lecker duftende und fantastisch schmeckende Kekse gebacken, die sich bestimmt gut an dem Hexenhaus bei „Hänsel und Gretel“ gemacht hätten.

Wilhelm-Röpke-Schule

Karlsruhe aus einer neuen Perspektive

Die Stadt Karlsruhe ist vielen Menschen unter ihrem Beinamen die „Fächerstadt“ bekannt. Diesen Namen verdankt sie den knapp 30 Alleen, welche vom Schloss aus fächerartig in

die Stadt verlaufen. Doch obwohl Karlsruhe eine bemerkenswerte Stadt mit einer interessanten Geschichte ist, kennen die meisten Leute lediglich die Kaiserstraße und die Einkaufszentren. Im Rahmen unserer stadtgeographischen Exkursion in Wirtschaftsgeographie lernten wir Schüler der Jahrgangsstufe 2 der Wilhelm-Röpke-Schule Karlsruhe von einer völlig neuen Seite kennen.

Nachdem die einzelnen Gruppen ihre jeweiligen Dokumente zu ihrem entsprechenden Analysegebiet hatten, ging es die Kronenstraße entlang durch das „Dörfle“, welches auch als der erste Stadtteil Karlsruhes bezeichnet werden kann. Wir durchquerten die Kronenstraße und machten einen Halt am Lidellplatz der Innenstadt-Ost. Obwohl ich schon seit Jahren in Karlsruhe lebe, konnte ich Karlsruhe aus einer neuen Perspektive betrachten. Vor allem der Zwischenstopp in der Carl-Hofer-Schule war sehr beeindruckend. Das alte Gebäude strahlt sowohl von außen als auch von innen Nostalgie sowie Wohnlichkeit aus. Man fühlt sich in dem Gebäude, als würde man in eine andere Zeit versetzt werden. Jedoch trug auch die Kälte dazu bei, dass wir am liebsten in der Gewerbeschule geblieben wären. Anschließend liefen wir an dem exotischen, aber auch ansprechenden Gewerbehof vorbei. Bei dem Eintritt in die unterschiedlichen Innenhöfe konnte ich einen riesigen Kontrast des Lärmpegels feststellen. Während wir uns vor den Gebäuden aufgrund des Straßenlärms kaum verstanden, war es in den Innenhöfen erstaunlich ruhig und es herrschte eine angenehme Atmosphäre. Im Anschluss liefen wir an der Heinrich-Hübsch-Schule vorbei. Diese ist aufgrund ihrer besonderen Architektur und dem auffälligen Sandstein ein wahrer Blickfang, allerdings befindet sie sich direkt an der Kriegsstraße, wo momentan extrem lauter Baulärm zu hören ist. Unsere Lehrerin erzählte uns während der Exkursion interessante Informationen über das gesamte Sanierungsgebiet. Nachdem wir die ohrenbetäubende Kriegsstraße überquert hatten, gingen wir in das Scheck-In Center, um von dem Parkdeck aus einen atemberaubenden Ausblick über ganz Karlsruhe genießen zu können. Auf unserem Gang durch das ehemalige „Dörfle“ kamen wir bei dem alten Friedhof sowie der Künstlerhausstraße vorbei. Der Fasanenplatz ist meiner Meinung nach der schönste der besichtigten Plätze. Auch wenn der Platz recht klein ist, gefielen mir vor allem die Bäume und die hübsche Gestaltung des Ortes. Der Waldhornplatz war im Vergleich zum Fasanenplatz aufgrund der parkenden Autos und der damit verbundenen Unruhe und Hektik weniger einladend. Unsere letzte Station war die Reihenhaussiedlung. Diese strahlte wiederum eine völlig andere Atmosphäre aus als zum Beispiel die Carl-Hofer-Schule. Die moderne Architektur scheint eher funktionell zu sein und lässt wenig Spielraum für Kreativität und Detailtreue. Unsere Exkursion neigte sich dem Ende zu und wir verabschiedeten uns, um im Anschluss in den jeweiligen Gruppen das Sanierungsgebiet eigenständig zu erkunden. Zusammenfassend kann ich sagen, dass un-

sere stadtgeographische Exkursion uns nicht nur die Geschichte des Sanierungsgebietes, sondern auch die von ganz Karlsruhe näher gebracht hat. Es war interessant, Karlsruhe aus einer neuen Perspektive kennenzulernen, auch wenn das Wetter eine harte Zerreißprobe war. Das Frieren hat sich auf jeden Fall gelohnt, um einmal hinter die Fassaden Karlsruhes blicken zu können.

Bertha-von-Suttner-Schule

Infostände der Tierpfleger: Ein Blick hinter die Kulissen



Foto: A. Hoffmann

„Ach, wie niedlich – ein Hund in der Schule!“ – dank mehrerer vierbeiniger Begleiter der ExpertInnen hinter den Infoständen war gleich ein Gesprächsanlass gegeben. „Wussten Sie schon, dass viele junge Hunde so genannte „Wühltischwelpen“ sind, mit deren Aufnahme die Tierheime sehr belastet werden? Wissen Sie auch, was Sie dagegen tun können?“ Über dieses und noch viel mehr Themen informierten die Auszubildenden des 3. Lehrjahrs der Fachrichtung Heim- und Pensionstierpflege am 19. Februar 2019 bei der Infostand-Aktion. SchülerInnen und LehrerInnen des gesamten Beruflichen Bildungszentrums hatten die Gelegenheit, sich den gesamten Vormittag beispielsweise über die artgerechte Haltung oder auch die Fütterung von Tieren aufklären zu lassen und sich zeigen zu lassen, wie breit gefächert das Arbeitsleben eines Heim- und Pensionstierpflegers ist. Ein weiteres großes Thema war die Qualzucht bei Hunden, Katzen oder auch Kaninchen. So leidet beispielsweise die französische Bulldogge oder auch der Mops darunter, dass eine kurze Nase das Atmen erschwert. Auch die Perserkatze leidet darunter sowie das beliebte Widder-Kaninchen, das sich oft an seinen langen Ohren verletzt. Interessiert zeigten sich die Besucher auch am Thema Rasselisten bei Kampfhunden. Anhand einer kleinen Umfrage (u.a. „Ist eine solche Liste aus Ihrer Sicht gerechtfertigt?, Denken Sie, dass Kampfhunde gefährlicher als ‚Familienhunde‘ sind?“) konnte man sich auf das Thema einstimmen. „Die Gefährlichkeit eines Hundes kann man nicht an seiner Rasse ausmachen! Ob ein Hund gefährlich ist oder nicht, liegt an seiner Sozialisation und auch ganz maßgeblich am Halter!“, so die Aussage eines Tierpfleger-Azubis. Wichtig war es den Auszubildenden im 3. Lehrjahr auch auf die Anschaffung und die artgerechte Haltung und Fütterung der Tiere hinzuweisen. „Wissen Sie, was eine Wohnungskatze alles braucht und wie Ihre Wohnung gesichert sein sollte? Haben Sie auch darüber nachgedacht,

mal im Tierheim nach einer Katze zu schauen und nicht zum Züchter zu gehen?“ Auf Nachfrage zu Kleintieren erklärt Kristin: „Wenn das Tier aus dem Tierheim kommt, ist es meistens geimpft und wir haben oft unterschiedliche alte Tiere. Das ist nicht schlecht, wenn man z.B. zu einem älteren Kaninchen ein zweites dazusetzen möchte. Außerdem bieten wir noch eine weiterführende Beratung an und garantieren, dass wir ein Tier zurücknehmen, falls sich die beiden Kaninchen nicht verstehen oder es andere Schwierigkeiten gibt.“ Insgesamt war die Infostand-Aktion der Tierpfleger ein voller Erfolg, wie auch die betreuende Lehrerin und Tierärztin, Regina Wagner, feststellte: „Die SchülerInnen haben sich sehr viel Mühe gegeben und mit Hilfe von Filmsequenzen, Flyern und Plakaten kompetent informiert und beraten. Das war ganz toll!“

Amtliche Bekanntmachungen

Heisenberg-Gymnasium

Kleine Schule – große Feier

Am letzten Donnerstag feierten die Schülerinnen und Schüler des Ettlinger Heisenberg-Gymnasiums ihre Fastnachtsparty. Es ist immer wieder erstaunlich zu sehen, wie es die SMV und die Vertrauenslehrer Lorraine Janz und Jan-Peter Knoche schaffen, mit den wenigen Schülerinnen und Schülern der Unterstufe so eine tolle Stimmung zu erzeugen. Von der Kostümprämierung über den beliebten Luftballontanz bis hin zu einem Limbo-Wettbewerb – es war für alle etwas dabei. Laute Stimmungskracher aus den Lautsprechern, bunte Scheinwerfer auf der Bühne und die Nebelmaschine neben der Tanzfläche ließen alle vergessen, dass sie in der Mensa und nicht in einem Club

tanzen. Mehr Bilder können Sie auf www.heisenberg-gymnasium.de in der Rubrik „Schulleben“ sehen. Schauen Sie doch mal wieder rein!



Limbo - Wer schafft es unter der Stange durch zu tanzen?
Foto: Badior

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Ettlingen



Bauvorhaben:
Vergabe Nr. 2019-022

Neubau Mensa im Schulzentrum mit Erweiterung der Anne-Frank- Realschule um vier Klassenzimmer – Freianlagen, Basketballfeld

Leistungsumfang:

Landschaftsbauarbeiten:

- Baustraße: 620 m²
- Asphaltfläche: 450 m²
- Rasen: 550 m²
- Basketballkörbe aufstellen,
Spielfeldmarkierung

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen www.ettlingen.de unter der Rubrik Die Stadt > Aktuelles-Pressemitteilungen“ nachzulesen bzw. wird auf Anforderung zugefaxt oder zugesandt. Unter www.subreport-elvis.de/E97881913 können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 1, 76275 Ettlingen
Telefon 07243 101-130
vergabe@ettlingen.de

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Ettlingen



Bauvorhaben:
Vergabe Nr. 2019-040

Neubau Kindergarten Rastatter Straße - Rohbauarbeiten

Leistungsumfang:

- Boden Baugrube lösen, beseitigen:
1.100 m³
- Magerbetonfundamente: 185 m³
Streifenfundamente: 107 m³
- Ortbeton Bodenplatte: 240 m³
Ortbeton Decke über EG: 256 m³
Ortbeton Dachdecke: 212 m³
Ortbeton Außenwände: 124 m³
Ortbeton Innenwände: 119 m³
- Schalung Decke über EG: 823 m²
Schalung Dachdecke: 916 m²
Schalung Wände EG: 1290 m²
Schalung Wände OG: 1072 m²
- Bewehrung Rundstahl: 62 t
Bewehrung Lagermatten: 78 t
- Abdichtung gegen nicht drück. Wasser:
240 m²
- Wärmedämmung unter der
Bodenplatte: 300 m²

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen www.ettlingen.de unter der Rubrik Die Stadt > Aktuelles-Pressemitteilungen“ nachzulesen bzw. wird auf Anforderung zugefaxt oder zugesandt. Unter www.subreport-elvis.de/E69325887 können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 1, 76275 Ettlingen
Telefon 07243 101-130
vergabe@ettlingen.de

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Ettlingen



Bauvorhaben:
Vergabe Nr. 2019-005

Neubau Kindergarten Rastatter Straße - Elektroarbeiten, Blitzschutz

Leistungsumfang:

- 1 Stck. Hauptverteilung
- 4 Stck. Unterverteiler
- 4800 m Kabel/Leitungen NYM 3x1,5
bis 5x16 qmm
- 170 Stck. Schalter u. Steckdosen
- 20m Brüstungskanal
- 20 m Kabelbahnen
- 60 m Betoneinlegerohren
- 134 Stck. Innenleuchten LED
- 2 Stck. Sicherheitslichtanlagen
- 1 Stck. Brandmeldeanlage mit 60
Stck. Rauchmelder
- 1 Stck. Türsprechanlage
- 1 Stck. Jalousiensteuerung

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen www.ettlingen.de unter der Rubrik Die Stadt > Aktuelles-Pressemitteilungen“ nachzulesen bzw. wird auf Anforderung zugefaxt oder zugesandt. Unter www.subreport-elvis.de/E62389697 können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 1, 76275 Ettlingen
Telefon 07243 101-130
vergabe@ettlingen.de

Haushaltsplan der Vereinigten Stiftungen der Stadt Ettlingen für das Haushaltsjahr 2019

Der Haushaltsplan der Vereinigten Stiftungen der Stadt Ettlingen, Armen-, Pfründner- und Gesindehospitalfonds und Sofienheimstiftung, für das Haushaltsjahr 2019, vom Gemeinderat am 19.12.2018 beschlossen, bestätigt vom Regierungspräsidium Karlsruhe mit Erlass vom 01.02.2019, Az.-14-0564.2, wird hiermit bekannt gemacht.

Dieser Haushaltsplan ist gem. § 81 Abs. 3 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der derzeit gültigen Fassung, in der Zeit vom 1.03.2019 bis einschließlich 11.03.2019 bei der Stadtkämmerei, Kirchenplatz 9, Zimmer 14, 1. OG

Montag und Dienstag: 8 - 12 Uhr sowie 13.30 - 15.30 Uhr, Mittwoch: 8 - 12 Uhr, Donnerstag: 8 - 12 Uhr und 13.30 - 17 Uhr, Freitag: 8 - 12 Uhr
Rosenmontag, 4.3.: 8 - 12 Uhr zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt.

Beschluss

über den Haushaltsplan der Vereinigten Stiftungen der Stadt Ettlingen Armen-, Pfründner- und Gesindehospitalfonds und Sofienheimstiftung für das Haushaltsjahr 2019

Aufgrund von § 31 des Stiftungsgesetzes in Verbindung mit §§ 81, 97 und 101 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 19.12.2018 folgenden Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 wird festgesetzt

1.	im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen	EUR
1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	333.600
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	-276.200
1.3	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	
	(Saldo aus 1.1 und 1.2) von	57.400
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.6	Veranschlagtes Sonderergebnis	
	(Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0
1.7	Veranschlagtes Gesamtergebnis	
	(Summe aus 1.3 und 1.6) von	57.400
2.	im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen	EUR
2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	258.600
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	-99.300
2.3	Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts	
	(Saldo aus 2.1 und 2.2) von	159.300
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	0
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	-60.000
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit	
	(Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-60.000
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf	
	(Saldo aus 2.3 und 2.6) von	99.300
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	-121.500
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	
	(Saldo aus 2.8 und 2.9) von	-121.500
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands,	
	Saldo des Finanzhaushalts	
	(Saldo aus 2.7 und 2.10) von	-22.20

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (**Kreditermächtigung**) wird festgesetzt auf **0 EUR.**

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf **0 EUR.**

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der **Kassenkredite** wird festgesetzt auf **200.000 EUR.**

Ettlingen, 19.12.2018

Johannes Arnold
Oberbürgermeister

Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist im Kultur- und Sportamt/Museum zum 01.09.2019 eine Stelle für ein

Freiwilliges Soziales Jahr in der Kultur (FSJ Kultur)

zu besetzen.

Voraussetzungen:

Am FSJ Kultur können Jugendliche und junge Erwachsene unabhängig von ihrem Schulabschluss teilnehmen, sofern sie die Vollzeitschulpflicht erfüllt haben und während des Freiwilligenjahres das 27. Lebensjahr nicht vollenden.

Inhalt:

Das FSJ Kultur ist ein Angebot für junge Menschen, die sich kulturell engagieren und diese bildungs- und erfahrungsreiche Zeit zur persönlichen Weiterentwicklung sowie zur Studien- und Berufsvorbereitung nutzen wollen. Die/Der Freiwillige lernt den vielschichtigen Alltag einer kulturellen Einrichtung kennen, verwirklicht eigene Projektideen und bekommt Impulse für eine berufliche Orientierung.

Das FSJ Kultur beinhaltet 25 Bildungstage, an denen von Künstlern und Kulturpädagogen kreative Anregungen und neue Ideen für die Arbeit in der Einsatzstelle vermittelt werden.

Dauer:

1 Jahr

Einsatzbereiche:

Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung des Ausstellungswesens, Mitwirkung bei der Konzeption und Durchführung von museumspädagogischen Angeboten, Sonderveranstaltungen und Aktionstagen, bei Kindergeburtstagen, Beteiligung an der Kinderkunstschule, bei den Buchungen der pädagogischen und touristischen Angebote des Museums.

Leistungen:

360,00 Euro monatliches Taschengeld.

Bewerbung:

Ihre Bewerbung richten Sie bitte im Onlineverfahren bis spätestens **31.03.2019** an das für das FSJ Kultur eingerichtete zentrale Bewerbungsportal, das Sie unter <https://anmelden.freiwilligendienste-kultur-bildung.de/platzsuche> finden. Weitere Informationen zum FSJ Kultur finden Sie unter <https://www.lkjbw.de/fsj-kultur/>.

Falls Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Friedhelm Becker, Tel. 07243/101-501 oder personalabteilung@ettlingen.de.

Ettlingen



- Umweltbeitrag mit grünordnerischen Festsetzungen des Büros faktorgrün vom 18.12.2018
- Allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls gemäß Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) des Büros faktorgrün vom 20.07.2018
- Artenschutzrechtliche Relevanzprüfung des Büros faktorgrün vom 20.07.2018
- Antrag auf Ausnahme vom Biotopschutz für das Biotop Nr. 170162152803 des Büros faktorgrün vom 20.07.2018
- Ausnahmegenehmigung vom Biotopschutz für das Biotop Nr. 170162152803 des Landratsamtes Karlsruhe vom 18.09.2018
- Verkehrstechnische Überprüfung des Büros Fichtner Water & Transportation GmbH vom 08.12.2017

§ 3 Inkrafttreten

Der Bebauungsplan „Oberer Haag, 1. Änderung“ tritt nach § 10 Abs. 3 BauGB mit der ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft.

Ettlingen, 28.02.2019

gez.

Johannes Arnold Oberbürgermeister

Der Bebauungsplan kann einschließlich seiner Begründung sowie Anlagen beim Planungsamt der Stadt Ettlingen, Schillerstraße 7-9, 76275 Ettlingen, während der Sprechzeiten eingesehen werden (§10 Abs. 4 BauGB). Jedermann kann den Bebauungsplan einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39-42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb von drei Jahren gestellt wird, wird hingewiesen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Nr. 1-3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1-3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Ettlingen gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GemO oder einer auf Grund der GemO erlassenen Verfahrensvorschrift beim Zustandekommen dieser Satzung ist nach § 4 Abs. 4 GemO in dem dort bezeichneten Umfang unbeachtlich, wenn

Satzung über die Aufstellung des Bebauungsplans „Oberer Haag, 1. Änderung“ im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB

Aufgrund von § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) i. d. F. der Bekanntmachung v. 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) i. V. m. § 74 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) i. d. F. v. 05.03.2010 (GBl. S. 358, ber. S. 416) und § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) i. d. F. v. 24.07.2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), jeweils einschließlich späterer Änderungen und Ergänzungen, hat der Gemeinderat der Stadt Ettlingen in öffentlicher Sitzung am 13.02.2019 den Bebauungsplan „Oberer Haag, 1. Änderung“ im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB als Satzung beschlossen.

§ 1 Räumlicher Geltungsbereich

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans „Oberer Haag, 1. Änderung“ ergibt sich aus den Übersichtslageplänen vom 23.08.2018. Sie sind Bestandteil dieser Satzung.

§ 2 Bestandteile der Satzung

- Der Bebauungsplan „Oberer Haag, 1. Änderung“ besteht aus:

1. Übersichtslageplan I (Geltungsbereich Plangebiet) vom 23.08.2018, M 1:2000
 2. Übersichtslageplan II (Geltungsbereich planexterne Ausgleichsfläche) vom 23.08.2018, M 1:2000
 3. Textlicher Teil vom 18.12.2018
 - Planungsrechtliche Festsetzungen
 - Örtliche Bauvorschriften
 4. Zeichnerischer Teil vom 18.12.2018
 - Planzeichnung M 1:1000
- Dem Bebauungsplan „Oberer Haag, 1. Änderung“ ist die Begründung vom 18.12.2018 beigelegt, ferner folgende Gutachten:

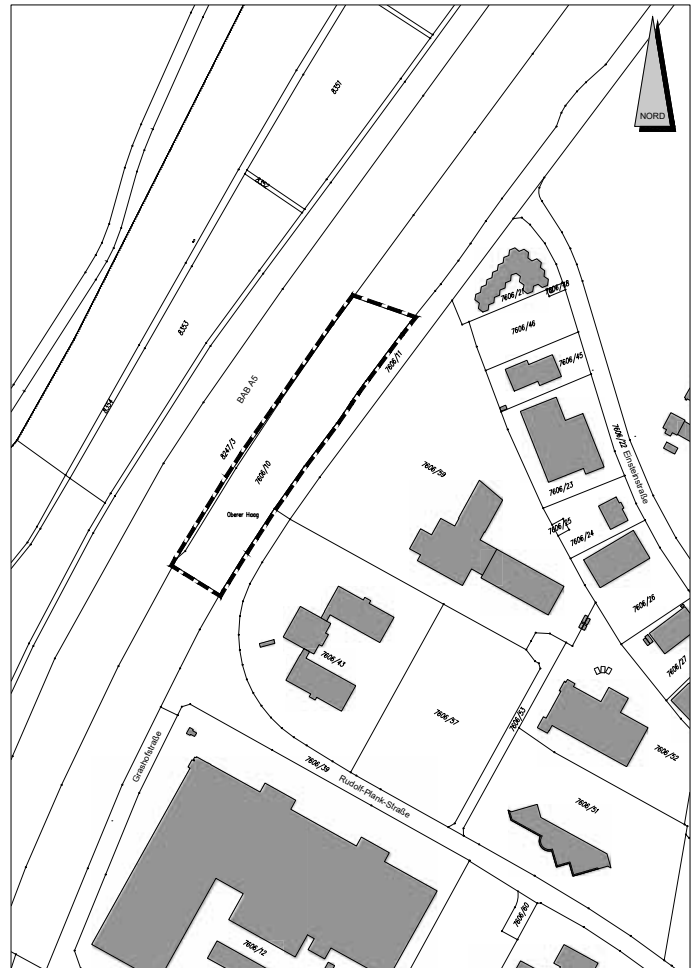
sie nicht schriftlich bei der Stadt Ettlingen und unter Beachtung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb

eines Jahres nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht worden ist. Da der Veröffentlichungstext im letzten

Amtsblatt nicht vollständig war, wird aus formalen Gründen der komplette Text nochmals veröffentlicht.



Übersichtslageplan II: Bebauungsplan "Oberer Haag, 1. Änderung" Planexterne Maßnahme - Neuanlage einer Feldhecke auf Flurstück 1893/1 Planungsamt Ettlingen 23.08.2018



Übersichtslageplan I: Bebauungsplan "Oberer Haag, 1. Änderung" Planungsamt Ettlingen 23.08.2018

Hinweis für Waffenbesitzer:

Das Ordnungs- und Sozialamt Ettlingen weist ausdrücklich darauf hin, dass Mitarbeiter der Waffenbehörde, die vor Ort Kontrollen durchführen, i. d. R. nicht uniformiert sind, jedoch immer einen Dienstausweis mit Lichtbild mit sich führen. Die Kontrollen können sowohl angekündigt als auch unangekündigt erfolgen. Im Zweifelsfall sollten Bürgerinnen und Bürger die Waffenbehörde unter 07243 101-264 kontaktieren.

Öffentliche Bekanntmachung

über die Aufgabenübertragung weiterer polizeilichen Vollzugsaufgaben auf den Kommunalen Ordnungsdienst (KOD) nach § 31 Abs. 2 der Verordnung des Innenministeriums zur Durchführung des Polizeigesetzes (DVO PolG).

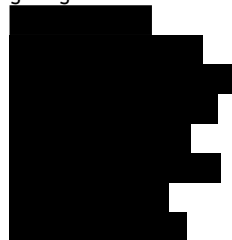
Frau Susanne Föry, Frau Melanie Kern, Herr Frank Armbruster, Herr Sami Dida, Herr Michael Gaßler, Herr Florian Koch, Herr Patrick Kreis werden zu Mitarbeitern der Waffenbehörde Ettlingen bestellt. Sie sind berechtigt Waffenaufbewahrungskontrollen i. S. d. § 36 Abs. 3 des Waffengesetzes durchzuführen. Das Regierungspräsidium Karlsruhe stimmt gem. § 31 Abs. DVO PolG der Aufgabenübertragung zu.

Ordnungs- und Sozialamt Ettlingen - Ortpolizeibehörde/Waffenbehörde -

Der Bürgermeister
gez.
Dr. Moritz Heidecker

Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Bewerber/innen

Für die Durchführung der Jugendgemeinderatswahl vom 25. März bis 8. April 2019 konnten acht Bewerber/innen zugelassen werden. Die Reihenfolge auf dem Stimmzettel wurde in der Sitzung des Wahlausschusses am 25.02.2019 gemäß § 10 der Wahlordnung für die Wahl des Jugendgemeinderates durch Los entschieden:



Laut Wahlordnung § 5 (2) Wahlrecht, Wählbarkeit ist wählbar, wer am letzten Tag des Wahlzeitraumes das 13. jedoch noch nicht

das 21. Lebensjahr vollendet hat und in Ettlingen wohnhaft ist.

Wir gratulieren



Notdienste

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst: Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages 116117

Notdienstpraxis (Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst

ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19-22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 -22 Uhr Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, (ohne Anmeldung)

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 01805/19292-122 um den Dienst habenden Arzt zu erreichen, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 19 bis 8 Uhr, Mittwoch von 13 bis 8 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag von 8 bis 8 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen 0621 38000 812

Krankentransporte:

Telefon 1 92 22

Tierärztlicher Notdienst

Tierärztliche Klinik, Hertzstr. 25, Ettlingen. Die Klinik ist 24 Stunden besetzt. Bei Notfällen bedarf es keiner telefonischen Voranmeldung.

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 28. Februar

Charlotten-Apotheke, Ostendorfplatz 4, 721 89 0092, 76199 Khe-Rüppurr, St. Barbara-Apotheke, Hauptstraße 29, 07202 7122, 76307 Langensteinbach

Freitag, 1. März

Vita-Apotheke, Zehntwiesenstraße 70, Tel. 37 49 45, Kernstadt

Samstag, 2. März

Sonnen-Apotheke, Am Lindscharren 4-6, Tel. 76 51 80, Kernstadt

Sonntag 3. März

Schwarzwald-Apotheke, Kronenstraße 3, 07243 617 89, 76337 Reichenbach

Montag, 4. März

Goethe-Apotheke, Schleinkoferstraße 2a, Tel. 719440, Kernstadt

Dienstag, 5. März

Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, Tel. 1 21 33, Kernstadt

Mittwoch, 6. März

Entensee-Apotheke, Lindenweg 13, Tel. 45 82 Ettlingen-West

Donnerstag, 7. März

Sibylla-Apotheke, Badener-Tor-Straße 16, Tel. 1 26 60, Kernstadt

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe

Polizei 1 10 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243/32 00 3 12 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 1 12

DRK-Notrufsysteme: Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 76137 Khe, 07251 922 172, in dringenden Fällen auch an Wochenenden in der DRK-Notrufzentrale unter 07251 922 225

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222

Geschütztes Wohnen Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, 07251 - 71 30 324

Hilfe für Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendtelefon, Montag bis Freitag 15 - 19 Uhr, 08001110333

Deutscher Kinderschutzbund,

Kaiserallee 109, Karlsruhe, 0721/84 22 08

Kindersorgentelefon Ettlingen, Amt für Jugend, Familie und Senioren 101-509

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes Beratung und Unterstützung in Not-situationen Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe 0721 93667010

Polizei Ettlingen, Tag und Nacht

Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243/515-140, offene Sprechstunde dienstags 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern Dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

Entstörungsdienst der Stadtwerke

(Kernstadt und Stadtteile):

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101-888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme: 101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale in Ettlingen: (07243) 180-0, 24-Stunden-Service-Telefon: (0800) 3629-477

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für öffentliche

Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664

Kabel Baden-Württemberg

Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050

Pflege- und Betreuung

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe,

Standort Ettlingen Am Klösterle, Kloster-

gasse 1, 07243/101546, 0160/7077566,

Fax: 07243/101 8353, pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern, Öffnungszeiten Mo - Mi 9 - 12 Uhr, Do 9 - 12 Uhr 13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr, Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V. www.sozialstation-ettlingen.de Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzzkranken 07243 3766-0, Fax 07243 3766-91 oder Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen: Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich
Demenzgruppen: Stundenweise Betreuung Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2, 07243/7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de, Termine nach Vereinbarung.

DRK Bereitschaftsdienst kostenfreie Nummer 0800 1000 178

Hospizdienst Ettlingen kostenfreie Begleitung durch qualifizierte Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Informationen und Beratung: Pforzheimer Straße 33b, 07243/ 94542-40, info@hospizdienst-ettlingen.de.

Hospiz „Arista“: Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, 07243/94542-0 oder Fax 07243/94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, freitags von 14 bis 17 Uhr, 01727680116,

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62 07243/53 75 83

Häusliche Krankenpflege Fachkrankenschwester für Gemeindefrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, 07243/71 80 80

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Bernd und Constance Staroszik, individuelle ambulante Pflege, Nobelstr. 7, Tel. 07243/150 50, Fax 07243/150 58, www.pflege-betreuung-ettlingen.de

MANO Pflage team GmbH MANO Vitalis Tagespflege

Infos für beide Dienste: 07243-373829, Fax: 07243-525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de, pflegeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdBR Goethestraße 15, 07243/52 92 52, FAX (Zweigstelle Malsch): 07246/9419480

AWO Sozialstation Ambulante Kranken-, Alten- und Familienpflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern, Informationen im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17, 07243/76690-0, www.awo-albtal.de

Pflegedienst Froschbach, Dorothea Bohnens-tengel, Am Sang 4, 24h erreichbar, 07243/715 99 19 www.pflegedienst-froschbach.com

Rückenwind Pflegedienst GmbH Pforz-heimer Str. 134, Tel. 07243/7199200, Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7: 0151 58376297, Infos: www.rue-ckenwind-pflegedienst.de, E-Mail: info@rueckenwind-pflegedienst.de

Essen auf Rädern: Infos beim DRK Kreis-verband Karlsruhe, Jeanette Schmidt, 07251 922 175

Amt für Jugend, Familie und Senioren für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, 07243/101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

Hilfsmittelverleih Infos beim DRK-Kreis-verband Karlsruhe 07251 922 189

Wohnberatungsstelle beim Diakonischen Werk, **Information und Terminabsprachen** 07243/54 95 0, Pforzheimer Straße 31

Dienste mit psychisch erkrankten Menschen
Gemeindepsychiatrisches Zentrum des Caritasverbandes Ettlingen Sozialpsychi-atriischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institut-sambulanz des Klinikums Nordschwarzwald, Goethestraße 15a, 07243/345-9310

Schwangerschaftsberatung

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werth-mannstr. 2, Anmeldung unter 07243/515-0

Diakonisches Werk Ettlingen rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, auch im Schwangerschaftskon-flikt, Ehrenamtliche Familienpaten unter-stützen Familien in besonderen Lebenslagen

Suchtberatung

Suchtberatungs- und behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, 07243/215305 suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de.

Familien- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werth-mann-Straße 2, Anmeldung 07243/515-0.

Frühe Hilfen/Babyambulanz für Kleinkin-dern bis 3 Jahre beim Caritasverband, 07243 – 515-140

Mano Pflage team GmbH Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kin-dern in Notsituationen, 07243 373829, Fax: 07243 525955, pflegeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk:

Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, Mediation, Ehrenamtli-che Familienpaten unterstützen Familien in besonderen Lebenslagen Pforzheimer Str. 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind Ber- atung und Infos bei Antragstellung, Diakoni-sches Werk Pforzheimer Straße 31, 07243 54 95 0, ettlingen@diakonie-laka.de

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind Ber- atung und Infos bei Antragstellung Deutsches Rotes Kreuz, Ettlinger Straße 13, 76137 Khe, 07251 922 181,

janine.topel@drk-karlsruhe.de

Amt für Jugend, Familie und Senioren An- laufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, 101-509

Familienpflegerin Infos über den Caritas- verband für den Landkreis Karlsruhe in Ett- lingen 07243/51 50

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskri- sen, 0721 811424 Telefon/FAX: 0721 82 00 667/8 Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste

Gottesdienstordnung für Samstag, 2., und Sonntag, 3. März

Katholische Kirchen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt Herz-Jesu

Sonntag, 10:30 Uhr Hl. Messe

St. Martin

Samstag, 18:30 Uhr Hl. Messe

Liebfrauen

Sonntag, 9 Uhr Hl. Messe

Seniorenzentrum am Horbachpark

Sonntag, 10 Uhr Hl. Messe

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

St. Josef, Bruchhausen

Sonntag, wir sind in die anderen Gemeinden eingeladen!

Mittwoch, 10 Uhr Morgenmesse mit Ertei- lung des Aschenkreuzes

St. Bonifatius, Schöllbronn

Sonntag, wir sind in die anderen Gemeinden eingeladen!

Mittwoch, 18 Uhr Abendmesse mit Erteilung des Aschenkreuzes

St. Dionysius, Ettlingenweier

Sonntag, 11 Uhr Messe mit den Narren, Klein und Groß sind, wie alle Jahre, eingela- den kostümiert zur Messe zu kommen.

Mittwoch, 10 Uhr Morgenmesse mit Ertei- lung des Aschenkreuzes

St. Antonius, Spessart

Sonntag, 9:45 Uhr Sonntagmesse

Mittwoch, 18 Uhr Abendmesse mit Erteilung des Aschenkreuzes

St. Wendelin, Oberweier

Samstag, 18 Uhr Vorabendmesse

Maria Königin, Schluttenbach

Samstag, wir sind in die anderen Gemeinden eingeladen!

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde

Freitag, 19 Uhr Gottesdienst zum Weltge- betstag der Frauen: „Kommt, alles ist be- reit!“ Liturgie aus Slowenien im Gemeinde- zentrum Bruchhausen

Sonntag, 10.30 Uhr Gottesdienst in der Ta- geskapelle der Liebfrauenkirche

Pauluspfarrei

Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl und Kindergottesdienst Pfr. Roi- ja Weidhas

Johannespfarrei

Sonntag, 8.45 Uhr Frühgottesdienst in Schluttenbach, 10 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche jeweils Prälat i.R. Dr. Hel- mut Barié

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstr. 52, Ettlingen; www.feg-ettlingen. de Pastoren: Michael Riedel und David Pöl- ka; Gemeindefereent: Jonas Günter

Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst; parallel gibt es für Kinder ein eigenes tolles Programm. Nähere Infos auf der Homepage

Liebenzeller Gemeinde

https://ettlingen.lgv.org, Mühlenstraße 59, Pastor Meis, 07243-7402848

Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst, 17 Uhr rumä- nischer Gottesdienst

Christliche Gemeinde

Sonntag, 10:45 Uhr Predigtgottesdienst, parallel Kinderstunde; Zeppelinstr. 3, 07243/39065

Neuapostolische Kirche

Sonntag, 9.30 Uhr Gottesdienst für die Ver- storbenen

Mittwoch, 20 Uhr Gottesdienst

Kirchliche Nachrichten

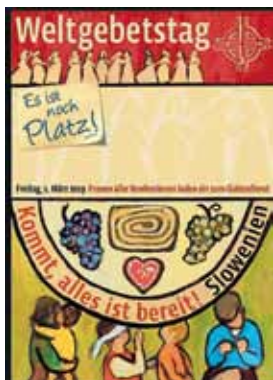
Weltgebetstag der Frauen

„Kommt, alles ist bereit!“ So lautet der offizielle deutsche Titel des Weltgebetsta- ges 2019. Frauen aus Slowenien haben in diesem Jahr die Gottesdienstordnung ver- fasst. Gefeiert wird weltweit am Freitag, 1. März. Im Fokus des Gottesdienstes steht das Gleichnis vom Festmahl (Lk 14,13-24). *„Angestoßen von den Frauen aus Slowenien, möchten wir uns auf den Weg machen, eine Kirche zu werden, in der mehr Platz ist und alle mit am Tisch sitzen. Dafür feiern wir den Gottesdienst 2019 „Kommt, alles ist bereit!“* erzählt Irene Tokarski, Geschäftsführerin des Deutschen Weltgebetstags-Komitees. Das Titelbild zum Weltgebetstag 2019 stammt von der slowenischen Künstlerin Rezka Arnuš. In ihrem Bild mit dem eng- lischen Titel „Come - Everything is ready“ wollte sie sowohl ihr Heimatland Sloweni- en als auch das Gleichnis des Festmahls aus dem Lukasevangelium darstellen.

In **Ettlingen-Stadt** wird der Weltgebetstag in diesem Jahr von Frauen der Johannesgemeinde vorbereitet und durchgeführt. Am **Freitag, 1. März um 18:30 Uhr** findet im **Caspar-Hedio-Haus, Albstraße 43**, der gemeinsame Gottesdienst statt. Anschließend sind alle Gottesdienstbesucher/innen zum Beisammensein eingeladen.

Ein weiterer Gottesdienst findet im Stephanusstift am Stadtgarten am 1. März um 15:30 Uhr statt.

Die evangelische Luthergemeinde feiert den Gottesdienst am Weltgebetstag gemeinsam mit der katholischen Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land am Freitag, 1. März um 19 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum Bruchhausen mit anschließendem Beisammensein.



Einladung zum Weltgebetstag am 1. März

Um 15.30 Uhr im Stephanusstift am Stadtgarten, um 18.30 Uhr im Caspar-Hedio-Haus

Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen Stadt

Einladung zum Fastenessen

Das Fastenessen findet am **Sonntag, 17. März** nach dem 10:30-Uhr-Gottesdienst im Gemeindezentrum Herz-Jesu statt. Wir laden Sie wieder ein zu einem herzhaften Eintopf sowie Kaffee und Kuchen und Informationen über unser Partnerland. Über zahlreiche Besucher sowie über Kuchenspenden freuen wir uns sehr.

Doppelkopf-Turnier

Am 10.03. findet im Gemeindezentrum Herz-Jesu das erste Doppelkopf-Turnier der SE Ettlingen-Stadt von 15 - ca. 20 Uhr statt. Gespielt wird in vier Runden mit wechselnden Teilnehmern. Wer Freude am Doppelkopfspielen und ein wenig Erfahrung hat, ist herzlich willkommen.

Weitere Informationen zu Ablauf und Regelwerk erhalten Sie nach der Anmeldung Johannes Kloppenborg (johannes@kloppenborgs.de)

KjG St. Martin

Rückblick Jugendcafé Februar

Das Thema des letzten Jugendcafés der KjG St. Martin war „Familienduell“. Zu Beginn haben wir die Kinder mit einem kurzen Spiel in Gruppen eingeteilt, dabei bekam jedes Kind einen Zettel, auf dem der Familienname Maier (bzw. Meier/Mayer/Meyer) in einer bestimmten Variante geschrieben steht und sich möglichst schnell in der jeweiligen Gruppe zusammengefunden werden muss. Nachdem die Gruppen eingeteilt waren (es kamen eine Gruppe mit

den eher jüngeren und eine mit den eher älteren Kindern zustande), starteten wir auch schon mit der ersten Frage, beispielsweise „Wir haben hundert Leute gefragt... nennen Sie eine Eissorte.“ Im Anschluss geht es darum, zu erraten, welche Antwort die befragten Passanten am häufigsten genannt hatten. Zwischendurch spielten wir einige Minispiele, bei denen die Gruppen ebenfalls Punkte sammeln konnten. Diese reichten von Wetttrinken bis hin zum Schnell-Buschstabieren. Am Ende des spannenden Wettkampfs hatte dann (wer hätte es gedacht...) Familie Maier gewonnen. Wir freuen uns schon aufs nächste Mal: Am **1. März** wollen wir mit euch zusammen **Fasching feiern!!** Wir bitten euch, **verkleidet zu kommen** und eine extra Portion gute Laune mitzubringen! Los geht's wie immer um **18:30 Uhr** im **Gemeindezentrum Herz-Jesu**. Natürlich dürft ihr wie immer gerne auch eure Freunde mitbringen.

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

KJG Herz-Jesu Ettlingen Leiterrunde erfolgreich geschult

Bereits in den vergangenen beiden Wochen fanden für unsere Leiterrunde im Pfarrzentrum von Liebfrauen zwei Kurzschulungen statt. Auf dem Programm standen verschiedene Themen rund um das Leiterleben, so beispielsweise das Thema Recht. Man lernt schließlich nie aus und so ist es auch uns wichtig an solchen Maßnahmen teilzunehmen. Und dank der interaktiven Gestaltung der Referenten des Jugendhauses Karlsruhe wurde der freitagabendlichen Müdigkeit getrotzt und nochmal ungeahnte Energiereserven freigesetzt. Ein herzliches Dankeschön dafür an dieser Stelle! So waren die Lehrgänge kein eintöniger Frontalvortrag, sondern ein stimmungsvolles Miteinander. Ebenfalls mit dabei waren die anderen Ettlinger KjGs und die Ministranten, doch die größte Fraktion an motivierten Leiterinnen und Leitern stellten natürlich – klar, wir, die KJG Herz-Jesu. Nach dem offiziellen Teil wurde dann lediglich der Ort gewechselt und wir ließen den Abend noch im heimischen Pfarrzentrum gemütlich ausklingen.

Luthergemeinde

Weltgebetstag in der Luthergemeinde

Es ist reichlich Platz für alle – Frauen und Männer, Junge und Alte - beim Festmahl am Weltgebetstag 1. März 2019 um 19 Uhr im Gemeindezentrum der Luthergemeinde Bruchhausen. Die Gebete, Texte und Lieder haben dieses Jahr Frauen aus Slowenien verfasst,

20. SERENADENKONZERT

Am Sonntag, 17. März findet um 19 Uhr das 20. SERENADENKONZERT als Jubiläumskonzert in der Kleinen Kirche in Bruchhausen statt. Dazu bietet uns das bekannte Peñalosa-Ensemble ein ausgefallenes Konzert zum Thema „Der Tag hat sich geneiget“. Mit dem Programm durchschreitet das Ensemble weite Epochen des Tages-, Jahres- und Lebensende in Dichtung und Musik. Es lässt die Bilder und Worte, die Ängste und Wünsche in den verschiedenen Epo-

chen mannigfaltig erfahren und erklingen. Homogen, expressiv, lebendig und ungewein farbenreich präsentiert sich das nach Francisco de Peñalosa (ca. 1470 bis 1528) benannte Vokal-Ensemble seit seiner Gründung. Der seit 1996 ungebrochenen Tradition fühlen sich Susan Eitrich (Sopran), Gudrun Köllner (Alt), Sebastian Mory (Tenor) und Dietrich Wrase (Bariton) verbunden und lassen auserlesene Werke von der franko-flämischen Polyphonie des 16. Jahrhunderts über Barock und Romantik bis hinein in zeitgenössische Kompositionen vital und neu erhörbar werden. Aus dem Gestus der Musik erwachsen und auf die Bedeutung der Worte geprägt, entsteht im künstlerischen Prozess eine einzigartige, detailreiche Gestaltung der Werke – gestützt auf profunde Kenntnisse in Musiktheorie und Komposition der besungenen Epochen und reichhaltige Erfahrung im lebendigen Musizieren. Ob als Preisträger bei internationalen Wettbewerben, ob im eigens initiierten Reutlinger Renaissance-Festival, ob in den jährlich durchgeführten Sommerkursen für A-cappella-Ensembles, ob auf diversen CDs und Radio-Mitschnitten oder in seinen erlesenen Konzerten: Das Peñalosa-Ensemble wird live wie auch im klangvollen Medienecho stets gefeiert und hoch gelobt.



Mit Mose unterwegs - Anmelden zum Ökumenischen Kinderbibeltag

Bald ist der erste Ökumenische Kinderbibeltag. Thema: „... mit Mose unterwegs“ Alle Grundschul Kinder sind herzlich eingeladen, die spannende Geschichte von Mose zu hören und auf vielfältige Weise zu erleben. All unsere Erfahrungen möchten wir am Ende des Bibeltages den Eltern in einem gemeinsamen Abschluss vorstellen.

Datum: Samstag, 30. März von 14 bis 18 Uhr im Evangelisches Gemeindezentrum Bruchhausen, Meistersingerstraße 1 - 3

Veranstalter sind die Evangelische Luthergemeinde Ettlingen und die Katholische Gemeinde St. Josef - Bruchhausen.

Noch gibt es Plätze. Bitte meldet euch so schnell wie möglich an unter Luthergemeinde.Ettlingen@kbz.ekiba.de.

Für Rückfragen erreicht ihr Frau Bornkamm-Maaßen unter Tel. 9688 und Beate Klein unter Tel. 99391.



Mit Mose unterwegs
Foto: Maaßen

Kirchliche Veranstaltungen

Herz-Jesu

Freitag, 1. März 18:30 Uhr Jugendcafé St. Martin

Montag, 4. März 19 Uhr Gymnastikgruppe

Dienstag, 5. März 17 Uhr Kinderchor, 18:45 Uhr Chorgruppe 2

Mittwoch, 6. März 20 Uhr Kirchenchor

Donnerstag, 7. März 14:30 Uhr Spurensuche

St. Martin

Montag, 4. März 20 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 5. März 19 Uhr Gegenstandslose Meditation - Kontemplation, Leitung: Helga Micken, Erstbesucher bitte vorher telefonisch Kontakt aufnehmen, Tel. 53 54 45

Liebfrauen

Montag, 4. März 18:30 Uhr

Frauen-Gymnastikgruppe

Johannespfarrei

Samstag 02. März 10.30 Uhr

Taufkurs für Geflüchtete

Freie Evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, www.feg-ettlingen.de

Eltern-Café, für Eltern mit Kindern zw. 0-3 Jahre, Freitag 10 -11:30 Uhr, im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, (außer in den Schulferien), Caroline Günter 07243 1854462

Fred's Freundetreff für Kinder von 6 -12 Jahren, Freitag von 15:30 bis 17:30 Uhr (außer Ferien) im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, Jonas Günter 07243 5245628

Volleyball (ab 14 Jahren), Freitag 20 Uhr (außer in den Schulferien), Treffpunkt: Untergeschoss der Pestalozzihalle (Ettlingen-West), Christopher Dönges 0157 76384923

Jugendgruppe PaB (People and Bible) für Jugendliche ab 14 Jahren, **Samstag** 19 Uhr, Start mit kleinem Imbiss im Jugendkeller, David Pölka 07243 529932

„18-30“ - Junge Erwachsene; jeden letzten Dienstag im Monat um 19 Uhr im Jugendkeller; David Pölka 07243 529932

miniMAX für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; Mittwoch 10 Uhr (außer in den Ferien) Mareike Gomolka 07243 9493044

Treff 60plus Jeden 2. und 4. Mittwoch eines Monats um 14:30 Uhr, Karl-Heinz Lehmann 07243 606509

TiM (Teens in Motion) für Teenager (7. + 8. Klasse), Mittwoch 17:30 - 19 Uhr, 14-täglich im Jugendkeller, Jonas Günter 07243 5245628

Outbreaker für alle Kinder von 8 -13 Jahren montags 17 -18:30 Uhr im Gemeindezentrum, jeden 2. Montag, in den geraden Wochen (nicht in den Schulferien). Kontakt: Katrin Schmid Tel. 07243 9492142 oder Christa Räuber 07243 729993

Winterspielplatz Donnerstag, 17. Januar bis 28. Februar von 15 Uhr für Kinder bis 8 Jahre, Eintritt frei, bitte Hausschuhe/ Stoppersocken mitbringen, Snacks sind erlaubt, Getränke gegen Selbstkostenpreis erhältlich, weitere Infos www.feg-ettlingen.de/winterspielplatz

Liebenzeller Gemeinde

Mühlenstraße 59

Dienstag 14.30 Uhr Frauenkreis (14-täglich); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-täglich)

Mittwoch 16.30 Uhr Jungschar für 7 bis 12-Jährige, 18.30 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige

Donnerstag 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Donnerstag im Monat)

Sonntag 17 Uhr rumänischer Gottesdienst

Christliche Gemeinde

Zeppelinstr. 3

Für folgende Veranstaltungen bitte Ort und Datum erfragen unter 07243/39065 oder 07243/938413:

Frauenkreis: Montag, 9.30 Uhr (einmal im Monat)

Bibel- und Gebetsabend + Hauskreis: Mittwoch, 19:30 Uhr (wöchentlich wechselnd)

Jungschar: Freitag, 17 Uhr (14-täglich)

Jugendkreis: Samstag, 18 Uhr

Junge Erwachsene: Sonntag, 20 Uhr

Veranstaltungen / Termine

Ausstellungen:

Bis 28.04., Mi. - So.: 11 - 18 Uhr
Zeitenwende 1918/19 - Künstler zwischen Depression und Aufbruch
Informationen: 07243 101-273
Museum Ettlingen (im Schloss)

Bis 12.01.2020, Mi. - So.: 11 - 18 Uhr
Saubere? Kulturgeschichte des Badens in Ettlingen.
Informationen: 07243 101-273
Museum Ettlingen (im Schloss)

bis 10. März, Mi. - Sa.: 15 - 18 Uhr;

So 11 - 18 Uhr

Lene Markusen / Benjamin Köder und Anabella Spielmannleitner, Lene Markusen, „Reigen“ - Fotografien und Videos Kunstverein Wilhelmshöhe Schöllbronner Straße 86

Veranstaltungen:

Freitag, 01. März

16:16 - 19:19 Uhr **FASCHINGSPARTY**

Für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren
Eintritt: mit Kostüm kostenlos (ohne Kostüm 2 €). Weitere Infos: www.kjz-specht.de oder Facebook (Juze Specht) Kinder- und Jugendzentrum Specht, Rohrackerweg 24

19:11 Uhr **Spessarter Nachtzug**,

Carnevalsverein Spessarter Eber e.V.

20:30 Uhr **4 4 Jazz**, Besetzung: Tobias Langguth (g), Kuno Schmid (p), Thomas Heidepriem (b), Stefan Günther-Martens (dr).

Eintritt: 12 € // erm. 7 € (Mitglieder, Schüler, Studenten)

Einlass 19:30 Uhr // Karten an der Abendkasse Jazz-Club e.V. Birdland59

Samstag, 02. März

10:30 - 11 Uhr **Französisch-deutsche Vorlesestunde**, Geschichten in Französisch und Deutsch mit Heide und Jean-Jacques Itasse.

Für Kinder und Erwachsene.

Keine Anmeldung erforderlich.

Stadtbibliothek, Obere Zwingergasse 12

14:01 Uhr **Schöllbronner Fastnachtsumzug**, Narrenzunft Schöllbronn e.V.

20 Uhr **Der mit dem Wort tanzt**, Gastspiel - Volker Heymann. Rhythmus-Kabaretttheater mit Volker Heymann. Karten in der Stadtinformation (im Schloss): 07243 101-333
Preise: 15 €/ 12 (erm.)

Kleine Bühne Goethestraße/

Ecke Schleinkoferstraße

20:11 Uhr **23. Ettlinger Faschingsnacht**,

Motto: „Immer wieder samstags! - HALLI GALLI“ Spaß, Gaudi, Tanz und ganz viel Unterhaltung! Liveband: „Hit-Werkstatt“. After-Show-Party an der Bar mit DJ Nino Biagio. Preis: 12 €, Karten Stadtinformation im Schloss, Tel.: 07243 101-333 Ettlinger Moschdschelle e.V. Stadthalle

20:30 Uhr Gankino Circus, Preise: 16,50 €/ 15 €. Karten in der Stadtinformation: Tel.: 07243 101-333 und unter www.reservix.de

Kultur- und Sportamt Epernaysaal / Schloss

Sonntag, 03. März

11 - 15 Uhr Lovehunters, Eintritt frei!

Vogel Hausbräu

ab 13 Uhr **Straßenfastnacht mit Narrenmarkt** mit närrischer Meile GroKaGe Ettlingenweier

Montag, 04. März

14:11 Uhr **Rosenmontagsumzug**, Narrenvereinigung in Zusammenarbeit mit dem Kultur- und Sportamt

20 - 00 Uhr **Rosenmontag mit DJ Piwi**,

Eintritt frei! Vogel Hausbräu

Mittwoch, 06. März

10:11 Uhr **Geldbeutelwäsche**, Narrenvereinigung Narrenbrunnen (am Schloss)

19:30 Uhr **Vortrag: KA sorgt vor - Behandlungen im Voraus planen**. Über das neue Angebot informiert Angehörige und Mitarbeiter der Pflege umfassend Sandra Schumacher, Krankenschwester, Diplom-Pflegewirtin. Förderverein Hospiz Landkreis und Stadt Karlsruhe e.V., Scheune der Diakonie, Pforzheimer Str. 31

Donnerstag, 07. März

11 - 13 Uhr **Lustige Schwammgesichter und Bürstenköpfe**. Ab 7 Jahren, 8 € Museum (im Schloss)

Wanderung:

Donnerstag, 7. März

8:40 Uhr **Zur Insel Rott**. Durch das Tiefgestade von Linkenheim zur Insel Rott ins Fischrestaurant Waldfrieden und zurück zur Endhaltestelle nach Hochstetten.

Wanderführer: Elke Ketzscher

Abfahrt: Stadt: 08:48 Uhr

Karlsruhe Bahnhofsvorplatz: 09:04 Uhr

Gehzeit: ca. 3,0 Stunden / 10,0 km

Auf-/Abstieg: 9 m / 11 m (leicht)

erforderlich: Regio- bzw. Seniorenkarte

Schwarzwaldverein e.V.

Treffpunkt: Stadtbahnhof

Ausstellungen:

Bis 28.04., Mi - So: 11 - 18 Uhr
Zeitenwende 1918/19 - Künstler zwischen Depression und Aufbruch

Informationen: 07243 101-273

Museum Ettlingen (im Schloss)

Bis 12.01.2020, Mi - So: 11 - 18 Uhr **Sauber? Kulturgeschichte des Badens in Ettlingen** Informationen: 07243 101-273 Museum Ettlingen (im Schloss) **bis 10. März**; Mi - Sa: 15 - 18 Uhr; So 11 - 18 Uhr Lene Markusen / Benjamin Köder und Annabella Spielmannleitner Lene Markusen „Reigen“ - Fotografien und Videos Kunstverein Wilhelmshöhe Schöllbronner Straße 86

Veranstaltungen:

Freitag, 1. März,

16:16 - 19:19 Uhr **FASCHINGSPARTY** Für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren Eintritt: mit Kostüm kostenlos (ohne Kostüm 2 €) Weitere Infos: www.kjz-specht.de oder Facebook (Juze Specht) Kinder- und Jugendzentrum Specht Rohrackerweg 24, 19:11 Uhr **Spessarter Nachtumzug** Carnivalsverein Spessarter Eber e.V. 20:30 Uhr **4 4 Jazz** Besetzung: Tobias Langguth (g), Kuno Schmid (p), Thomas Heidepriem (b), Stefan Günther-Martens (dr), Eintritt: 12 € // erm. 7 € (Mitglieder, Schüler, Studenten) Einlass 19:30 Uhr // Karten an der Abendkasse Jazz-Club e.V. Birdland59

Samstag, 2. März,

10:30 - 11 Uhr **Französisch-deutsche Vorlesestunde** Geschichten in Französisch und Deutsch mit Heide und Jean-Jacques Itasse. Für Kinder und Erwachsene. Keine Anmeldung erforderlich. Stadtbibliothek Obere Zwingerstraße 12

14:01 Uhr **Schöllbronner Fastnachtsumzug** Narrenzunft Schöllbronn e.V.

20 Uhr **Der mit dem Wort tanzt** Gastspiel - Volker Heymann Rhythmus-Kabaretttheater mit Volker Heymann Karten in der Stadtinformation (im Schloss): 07243 101-333 Preise: 15 €/ 12 (erm.) Kleine Bühne Goethestraße/ Ecke Schleinkoferstraße

20:11 Uhr **23. Ettlinger Faschingsnacht** Motto: „Immer wieder samstags! - Preis: 12 € Karten Stadtinformation im Schloss Tel.: 07243 101-333 Ettlinger Moschdschelle Stadthalle

20:30 Uhr **Gankino Circus** Preise: 16,50 €/ 15 € Karten in der Stadtinformation : Tel.: 07243 101-333 und unter www.reservix.de Kultur- und Sportamt Epernaasaal / Schloss

Sonntag, 3. März,

11 - 15 Uhr Lovehunters Eintritt frei!

Vogel Hausbräu

ab 13 Uhr **Straßenfastnacht mit Narrenmarkt** mit närrischer Meile GroKaGe Ettlingenweier

Montag, 4. März,

14:11 Uhr **Rosenmontagsumzug** Narrenvereinigung in Zusammenarbeit mit dem Kultur- und Sportamt

20 - 0 Uhr **Rosenmontag mit DJ Piwi**

Eintritt frei! Vogel Hausbräu

Mittwoch, 6. März,

10:11 Uhr **Geldbeutelwäsche** Narrenvereinigung Narrenbrunnen (am Schloss)

19:30 Uhr **Vortrag: KA sorgt vor - Behandlungen im Voraus planen** Über das neue

Angebot informiert Angehörige und Mitarbeiter der Pflege umfassend Sandra Schumacher Krankenschwester, Diplom-Pflegewirtin Förderverein Hospiz Landkreis und Stadt Karlsruhe e.V. Scheune der Diakonie Pforzheimer Str. 31,

Donnerstag, 7. März,

11 - 13 Uhr **Lustige Schwammgesichter und Bürstenköpfe** Ab 7 Jahren, 8 € Museum (im Schloss)

Wanderungen:

Donnerstag, 7. März,

8:40 Uhr Zur Insel Rott Durch das Tiefgestade von Linkenheim zur Insel Rott ins Fischrestaurant Waldfrieden und zurück zur Endhaltestelle nach Hochstetten.

Wanderführer: Elke Ketzscher

Abfahrt: Stadt: 08:48 Uhr

Karlsruhe Bahnhofsvorplatz: 09:04 Uhr

Gehzeit: ca. 3,0 Stunden / 10,0 km

Auf-/Abstieg: 9 m / 11 m (leicht)

erforderlich: Regio- bzw. Seniorenkarte

Schwarzwaldverein e.V.

Treffpunkt: Stadtbahnhof

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, donnerstags 19.30 Uhr in der Paulusgemeinde, Schlesierstraße 3, Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr, 0721 19295

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, 07243/15861, sowie **freitags** 18.45 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242/1003

Al-Anon für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 /Eing. Spöcker Str., 07243 66717

„Sport TROTZ(T) Krebs“ - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

Fibromyalgie Gesprächsgruppe Ettlingen Hilfe zur Selbsthilfe durch Beratung und Unterstützung für Betroffene der chronischen Schmerzkrankheit. Treffen jeden 2. Mittwoch im Monat 17:30 Uhr, Stephanus-Stift am Stadtbahnhof. Info und Anmeldung: Tel. 0176 73886426, Mo.-Fr. 9:30 bis 11:30 Uhr. Gruppenleitung K. Bartel.

Selbsthilfegruppe Herzbande Nordbaden www.herzkrank-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherzsportgruppe, Sandra Reder, 07243 9497336

Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen Information: Tel. 07224/2575

Rheumatreff/Stammtisch: jeden 3. Mittwoch im Monat ab 15 Uhr im Vogelbräu, Anne Link, Tel. 07243/ 14682.

Funktionstraining Trockengymnastik

Anmeldung: Tel. 07224/ 99 4 38 38,

Bettina Angst, Gymnastikraum Kiga

Paulusgemeinde, montags Gruppe 1, 17 bis 18 Uhr; Gruppe 2, 18 bis 19 Uhr. Andrea Steppacher, Karl-Still-Haus der AWO, Im Ferning 8, dienstags, Gruppe 1, 17 bis 18 Uhr; Gruppe 2, 18 bis 19 Uhr; Gruppe 3, 19 bis 20 Uhr.

Begegnungszentrum Klösterle,

mittwochs 8.30 bis 9.30 Uhr;

Marion Zimmermann, Begegnungszentrum Klösterle, dienstags 8.45 bis 9.45 Uhr; Karl-Still-Haus der AWO 11 bis 12 Uhr.

In Malsch: im evang. Kiga, Bernhardsstr. 5, montags, 1. Gruppe 17.30 bis 18.30 Uhr, 2. Gruppe 18.30 bis 19.30 Uhr.

Funktionstraining Wassergymnastik:

Lehrbecken beim Albgau-Bad, Luisenstr.14, **Anmeldung/Termine:** Schwimm mit Grimm, Tel. 0176/ 96234392 (AB). Albtherme Waldbronn, Bergstr. 32 Waldbronn, Tel. 07243/ 5657-0; Siebentäler Therme Bad Herrenalb, Bad/Kasse Tel. 07083/ 92590; Rotherma ThermalMineralbad Bad Rotenfels, Bad/Kasse Tel. 07225/ 97880.

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung Inklusion und Teilhabe - „Café Vielfalt“ Sprechstunde jeden ersten Dienstag im Monat (außer in den Schulferien) von 16 bis 18 Uhr im K 26, Kronenstraße 26, Infos unter 07243/523736. www.netzwerk-ettlingen.de

Arbeitskreis **„Demenzfreundliches Ettlingen“:** Informationen und Veranstaltungen siehe Rubrik **„Familie“**

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden 2. Freitag im Monat 16 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler)

Selbsthilfegruppe für Psychoseerfahrene, letzter Donnerstag im Monat, 19 bis 20.30 Uhr, Caritas, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen. Bitte anmelden unter Tel: 07243 345 83 13, E-Mail: gpd@caritas-ettlingen.de

Parteiveranstaltungen

SPD

SPD Stammtisch

Am Donnerstag, **28.2.**, findet **ab 18 Uhr** der nächste **öffentliche Stammtisch** des SPD-Ortsvereins Ettlingen statt. Veranstaltungsort ist das China Restaurant **Wanfu** in der Pforzheimer Str. 13. Ihre Fragen, Anregungen und Ideen sind uns wichtig und willkommen.

Unabhängige Liste Ettlingen e.V. - ULi Ettlingen

ULi-Sprechstunde vor Ort

Die ULi Ettlingen hat für Sie **freitags von 14 bis 15 Uhr** ein „offenes Ohr“ für Ihre Anliegen und Anregungen. Am Freitag, 1. März, sind wir zu Hausbesuchen in Neuwiesenreben von 14 bis 15 Uhr oder länger für Sie da. Teilen Sie uns vorab bitte unter 0170/5610891 mit, um was es geht, damit wir uns vorbereiten können. www.ULi-ettlingen.de